

BEDIENUNGS- UND INSTALLATIONSANLEITUNG

- ▶ **EUROPA 250 DK**
- ▶ **EUROPA 250 DKL**



ORIGINALANLEITUNG

OCHSNER
WÄRMEPUMPEN

BITTE BEACHTEN SIE

BEDIENUNG

1. Hinweise zur Dokumentation 4

- 1.1 Sicherheitshinweise 4
 - 1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen 4
 - 1.1.2 Symbole und mögliche Gefahren 4
 - 1.1.3 Signalworte 4
- 1.2 Weitere Symbole 5
- 1.3 Maßeinheiten 5
- 1.4 Angegebene Leistungsdaten 5

2. Sicherheit 5

- 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 5
- 2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise 5

3. Gerätebeschreibung 6

- 3.1 Typenschild 6
- 3.2 Temperaturfühler 6

4. Einstellungen tätigen 6

- 4.1 Digitale Regelungseinrichtung 6
 - 4.1.1 Regelungstasten 7
 - 4.1.2 Temperatur am oberen Fühler F2 anzeigen 7
 - 4.1.3 Wärmepumpe ein- und ausschalten 7
 - 4.1.4 E-Heizstab ein- und ausschalten 8
 - 4.1.5 Warmwassersolltemperatur einstellen 8
 - 4.1.6 Antilegionellen-Betrieb 9

5. Wartung und Pflege 11

6. Probleme beheben 11

INSTALLATION

7. Sicherheit 11

- 7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise 11
- 7.2 Vorschriften, Bestimmungen und Normen 11

8. Gerätebeschreibung 11

- 8.1 Lieferumfang 11
- 8.2 Heizregister 11
 - 8.2.1 Anschluss an ein bestehendes Heizungssystem 11
- 8.3 E-Heizstab 12

9. Geräteinstallation vorbereiten 12

- 9.1 Aufstellungsort 12
 - 9.1.1 Mindestabstände einhalten 12
- 9.2 Wärmequellenanschluss vorbereiten 13
 - 9.2.1 Aufstellung im Waschraum 13
 - 9.2.2 Kühlung des Vorratsraumes 13
 - 9.2.3 Abluftsystem 14

10. Geräteinstallation 14

- 10.1 Anlieferung und Transport 14
 - 10.1.1 Gerät platzieren 15
- 10.2 Wärmequellenanlage anschließen 15
 - 10.2.1 Kondenswasserablauf 15
 - 10.2.2 Zusätzliche Wärmeerzeuger 15
- 10.3 Wärmenutzungsanlage anschließen 15
 - 10.3.1 Kalt- und Warmwasser anschließen 16
 - 10.3.2 Zusätzlicher Reserveanschluss 16
- 10.4 Elektrischer Anschluss 16
 - 10.4.1 Allgemein 16

11. Inbetriebnahme 17

- 11.1 Bevor Sie erstmals einschalten 17
- 11.2 Außerbetriebnahme 17

12. Störungen beheben 18

- 12.1 Störungsmeldungen am Reglerdisplay 19

13. Gerätewartung 20

- 13.1 Serviceintervall 20
- 13.2 Frontpanel demontieren 20

- 13.3 Abdeckhaube demontieren 21
- 13.4 Schutzanode 21
- 13.5 Warmwasserspeicher entkalken 21
- 13.6 Kundendienst 22
- 13.7 Wartungsvertrag 22

14. Technische Daten 23

- 14.1 Datentabelle 23
- 14.2 Regelung 25
- 14.3 NTC-Temperaturfühler 25
- 14.4 Diagramme 26
- 14.5 Angaben zum Energieverbrauch 26
- 14.6 Spannungsqualität Inselbetrieb 27
- 14.7 Abmessungen und Anschlüsse 28

15. Umwelt und Recycling 29

16. Konformitätserklärung 30

BITTE BEACHTEN SIE BEDIENUNG

- ▶ Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- ▶ Falls Sie das Gerät fest an einer Spannungsversorgung anschließen, dann muss das Gerät über eine Einrichtung mit einer Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.
- ▶ Das Gerät ist nicht für die Aufstellung im Freien zugelassen.
- ▶ Beachten Sie bei der Installation die nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.
- ▶ Halten Sie die Mindestabstände ein, um einen störungsfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten und Wartungsarbeiten am Gerät zu ermöglichen.

1. Hinweise zur Dokumentation

Die Kapitel „Bitte beachten Sie“ und „Bedienung“ richten sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Inhalte dieser Dokumentation für die auf der Titelseite angegebenen Geräte gültig. Diese Dokumentation beschreibt Geräte, die nicht immer serienmäßiger Lieferumfang sind. Abweichungen zu Ihrem Gerät sind daher möglich.



Hinweis

Lesen Sie diese Dokumentation vor dem Gebrauch des Gerätes sorgfältig durch und bewahren Sie diese Dokumentation auf. Geben Sie diese Dokumentation gegebenenfalls an einen nachfolgenden oder neuen Benutzer weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT: Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

» Hier stehen Handlungsanweisungen zum Umgehen oder Beseitigen der Gefahrenquelle.

1.1.2 Symbole und mögliche Gefahren

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)





1.1.3 Signalworte

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Weitere Symbole

- ▶ Dieses Dreieck-Symbol wird als Aufzählungszeichen verwendet.
- » Diese beiden Pfeile bilden das Symbol für eine Handlungsanweisung. Es zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

○○○Diese Symbole zeigen Ihnen die Ebene eines Software-Menüs an. In diesem Beispiel sind 3 Menüebenen dargestellt.

Symbol	Hinweise
	darf nicht in den Hausmüll gelangen
	zusätzliche Dokumente sind vorhanden und müssen verwendet werden
	
	

1.3 Maßeinheiten

i Hinweis
 Wenn in dieser Dokumentation nicht anders angegeben, sind alle Längenmaße in Millimeter (z. B. in Tabellen oder Abbildungen).

1.4 Angegebene Leistungsdaten

Die in dieser Dokumentation angegebenen Leistungsdaten (Text, Tabellen und Diagramme) des Gerätes wurden nach genormten Messbedingungen ermittelt. Diese Messbedingungen entsprechen jedoch oftmals nicht vollständig den anlagenspezifischen Bedingungen beim jeweiligen Anlagenbetreiber. Beeinflussende anlagenspezifische Faktoren sind z. B. der spezifische Anlagenaufbau, das Alter der Anlage und die auftretenden Volumenströme. Aus diesem Grund können sich die angegebenen Leistungsdaten von den anlagenspezifischen Leistungsdaten unterscheiden.

Eine Bestätigung der angegebenen Leistungsdaten ist nur möglich, wenn die für das Gerät vorgenommenen Messungen nach den entsprechenden genormten Messbedingungen durchgeführt werden.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient zur Trinkwasser-Erwärmung und ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Gewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher vorgesehener Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Dokumentation sowie der Dokumentation für eingesetztes Zubehör.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise und Vorschriften für das Gerät.

- ▶ Die Elektroinstallation und die Installation des Geräts dürfen nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden. Das Gerät darf nur von einem Fachhandwerker geöffnet werden.
- ▶ Die Inbetriebnahme und die Wartung des Gerätes darf nur vom OCHSNER-Kundendienst oder von OCHSNER autorisierten Kundendienst-Partnern durchgeführt werden.
- ▶ Der Fachhandwerker ist bei der Installation und der Erstinbetriebnahme verantwortlich für die Einhaltung der geltenden Vorschriften.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät nur vollständig installiert und mit allen Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Veränderungstätigkeiten am Gerät dürfen nur vom OCHSNER-Kundendienst oder von OCHSNER autorisierten Kundendienst-Partnern durchgeführt werden.
- ▶ Bevor Sie mit den elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten beginnen ist die Wärmepumpenanlage spannungsfrei zu schalten.
- ▶ Das Gerät darf nicht als Trittstufe oder Podest verwendet werden. Klettern Sie nicht auf das Gerät und stellen Sie keine Lasten darauf ab.
- ▶ Das Wasser im Warmwasserspeicher kann auf Temperaturen von mehr als 60°C erhitzt werden. Bei Auslauftemperaturen größer 43°C besteht Verbrühungsgefahr.



WARNUNG: Verbrennung

Arbeiten am Kältekreis dürfen nur vom OCHSNER-Kundendienst oder von OCHSNER autorisierten Kundendienst-Partnern durchgeführt werden.



WARNUNG: Stromschlag

Bei der Berührung von spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eine Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

» Schalten Sie bei Beschädigungen der Isolation die Spannungsversorgung ab und veranlassen Sie die Reparatur des Gerätes.



WARNUNG: Verletzung

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

3. Gerätebeschreibung

Das Gerät ist eine Warmwasserwärmepumpe und dient zur Erwärmung von Trinkwasser. Das Gerät ist ein steckerfertiges Kompaktgerät mit Warmwasserspeicher.

Die Warmwasserwärmepumpe mit Energieentnahme aus der Luft stellt ein Multifunktionsgerät dar. Das Gerät kann z. B. zur Klimatisierung oder Entfeuchtung eines Raumes (z. B. Vorratskeller) bzw. durch Absaugen aus Nassräumen zur Wohnraumlüftung genutzt werden.

Zur alternativen Erwärmung des Wassers besteht die Möglichkeit, den serienmäßigen E-Heizstab oder den serienmäßigen Wärmetauscher (Heizregister- nur bei EUROPA 250 DK) in Verbindung mit einem Heizkessel einzusetzen.

Bei durchschnittlichen Betriebsbedingungen erwärmt die Wärmepumpe den Warmwasserbehälter von +10°C auf +52°C innerhalb von 9 Stunden.

Der Warmwasserspeicher ist zum Schutz vor Korrosion innen mit einer hochwertigen 2-Schicht-Vakuumentmaillierung ausgestattet. Zusätzlich ist zum Schutz vor Korrosion eine Magnesiumschanode verbaut.



Sachschaden

Wenn Sie das Gerät von der Spannungsversorgung trennen, dann ist es gegen Frost und Korrosion nicht geschützt.

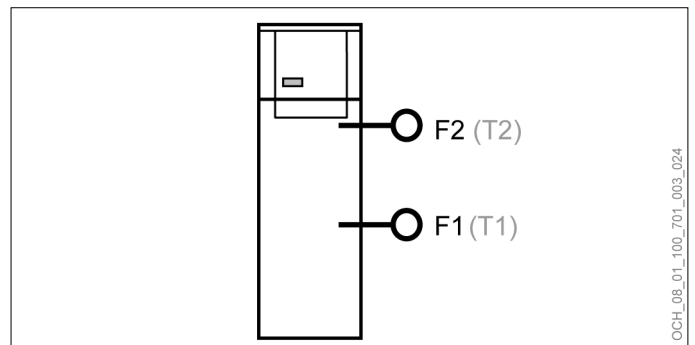
» Unterbrechen Sie nicht die Spannungsversorgung des Gerätes.

3.1 Typenschild

Zum Identifizieren Ihrer Wärmepumpe ist ein Typenschild an der Rückseite des Gerätes am oberen rechten Verkleidungsteil, der Wärmepumpe angebracht.

3.2 Temperaturfühler

Als Temperaturfühler kommen NTC-Widerstandsfühler zum Einsatz.



Bezeichnung	Beschreibung
F1	Regeltemperaturfühler für die Wärmepumpe, den E-Heizstab und die Kollektorpumpe. Erfassung der Temperatur T1 in der Warmwasserspeicher-Mitte.
F2	Temperaturfühler zur Temperaturanzeige. Erfassung der obigen Warmwasserspeicher-Temperatur T2.

4. Einstellungen tätigen

4.1 Digitale Regelungseinrichtung

Die Wärmepumpe wird über eine digitale Regelungseinrichtung überwacht und geregelt.

Die digitale Regelungseinrichtung besteht aus Anzeigeeinheiten, Regelungstasten und Regler.

► Das Tätigen von Einstellungen erfolgt mit den 5 Regelungstasten am Gerät.

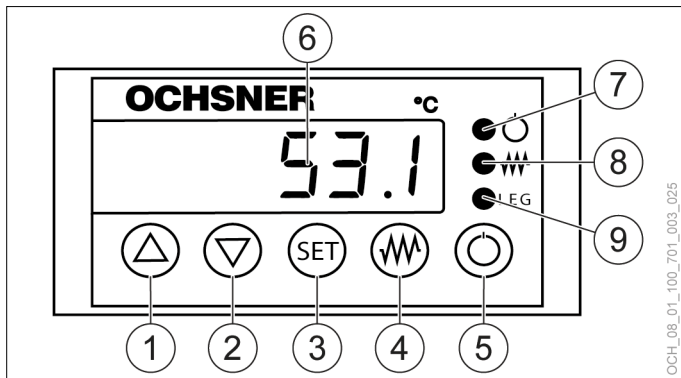
► Die Anzeigeeinheit besteht aus 3 LED-Lampen und einer dreistelligen 7-Segment-Anzeige.

Der Benutzer kann eine „Betriebswahl“ und „Sollwerte“ einstellen.

	Betriebswahl	
Wärmepumpe	AUS	AUTOMATIK

BEDIENUNG | Einstellungen tätigen

	Betriebswahl	
E-Heizstab	AUS	AUTOMATIK
Antilegionellen-Betrieb	AUS	AUTOMATIK
	SOLLWERTE	
Sollwert Warmwasser (S1)	52,0°C	5,0°C bis 65,0°C
Sollwert Antilegionellen-Betrieb (S2)	60,0°C	5,0°C bis 65,0°C
Intervall Antilegionellen-Betrieb (t1)	0	0 Tage bis 14 Tage



- 1 Auf-Taste
- 2 Ab-Taste
- 3 SET-Taste
- 4 E-Heizstab-Taste
- 5 Ein-Aus-Taste
- 6 Anzeige der IST-Wassertemperatur
- 7 LED-Wärmepumpenstatus
- 8 LED Status E-Heizstab
- 9 LED Status Antilegionellen-Betrieb

4.1.1 Regelungstasten

Taste	Funktion bei Betätigung der Taste
Auf-Taste	Sollwerte ändern/erhöhen
Ab-Taste	Sollwerte ändern/ reduzieren
SET-Taste	Sollwert abfragen/Einstellungen durchführen
E-Heizstab-Taste	Durch Drücken der Taste (min. 2 Sek.) wird der E-Heizstab ein- oder ausgeschaltet
Ein-Aus-Taste	Durch Drücken der Taste (min. 2 Sek.) wird die Wärmepumpe ein- oder ausgeschaltet

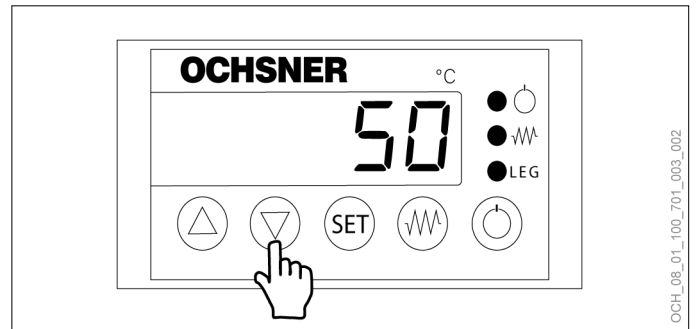


Hinweis

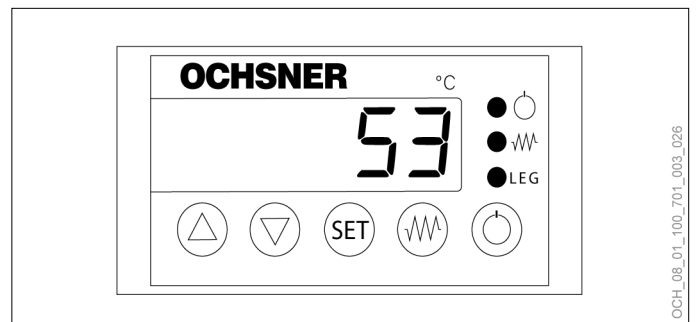
Die Wärmepumpe verfügt über zwei Temperaturfühler für das Warmwasser. Auf dem Display wird die Temperatur in der Speichermitte angezeigt (F1). Die Regelung erfolgt über den Fühler im oberen Drittel des Speichers (F2). Wird der Sollwert am Fühler F2 erreicht, wird der Aufheizbetrieb eingestellt.

4.1.2 Temperatur am oberen Fühler F2 anzeigen

» Halten Sie die Ab-Taste für min. 2 Sekunden gedrückt.

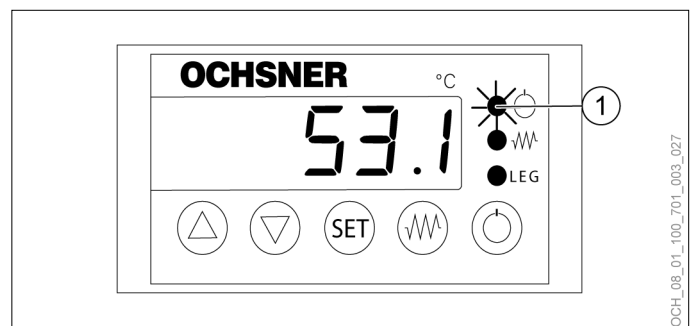
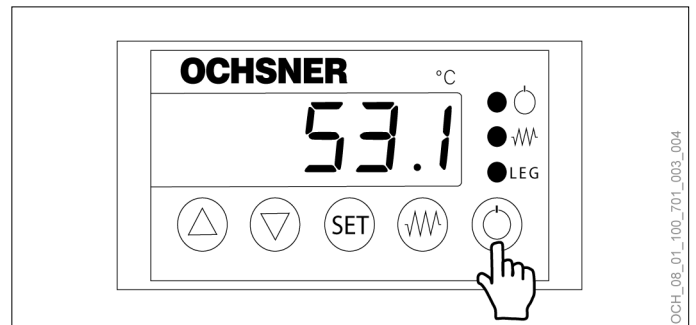


Die Temperatur am oberen Fühler F2 wird angezeigt.



4.1.3 Wärmepumpe ein- und ausschalten

» Halten Sie die Ein-Aus-Taste für min. 2 Sekunden gedrückt.

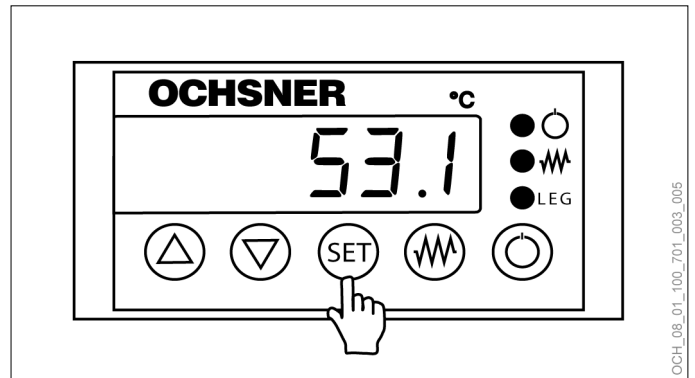


1 LED-Wärmepumpenstatus

LED aus:	Wärmepumpe ausgeschaltet
LED blinkt:	Wärmepumpe eingeschaltet Wärmeanforderung vorhanden Wärmepumpe im Heizbetrieb

LED leuchtet:	Wärmepumpe eingeschaltet keine Wärmeanforderung vorhanden Wärmepumpe nicht im Heizbetrieb. (Standbybetrieb) ► Der eingestellte Sollwert S1 wurde erreicht ► Die Verdichterstillstandzeit (20 Minuten) ist aktiv
---------------	---

! Sachschaden
 Wenn Sie das Gerät von der Spannungsversorgung trennen, dann ist es gegen Frost und Korrosion nicht geschützt.
 » Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung des Gerätes nicht.

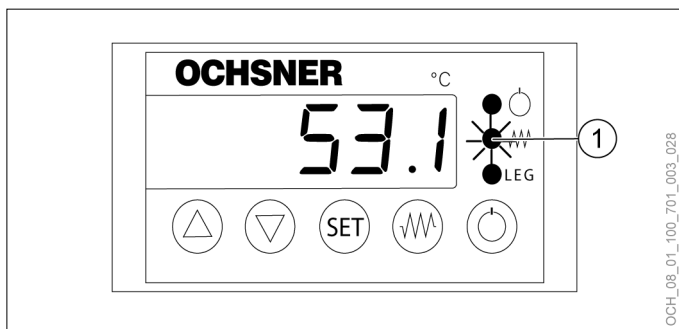
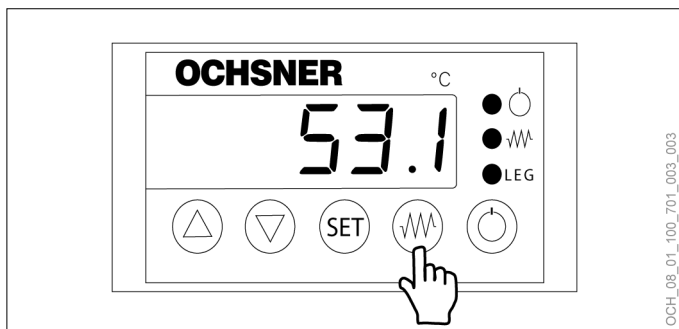


Der aktuelle Sollwert wird angezeigt.

» Stellen Sie durch Drücken der Auf- und Ab-Taste den Sollwert ein.

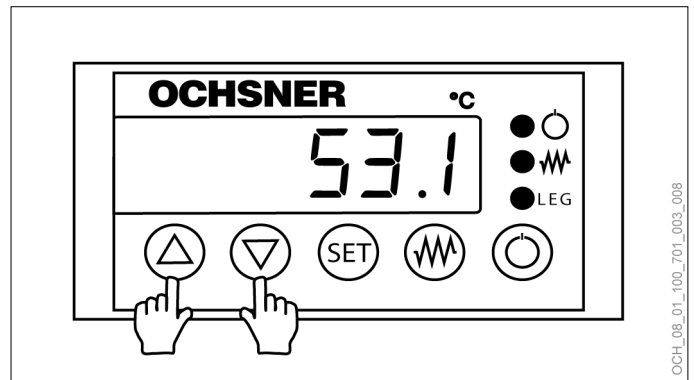
4.1.4 E-Heizstab ein- und ausschalten

» Halten Sie die E-Heizstab-Taste für min. 2 Sekunden gedrückt.



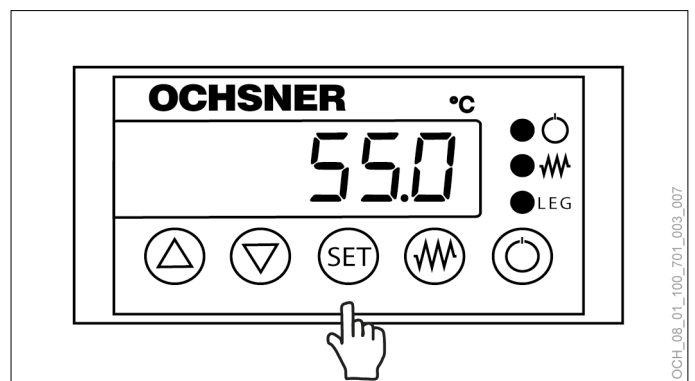
1 LED Status E-Heizstab

LED aus:	E-Heizstab ausgeschaltet
LED blinkt:	E-Heizstab eingeschaltet Wärmeanforderung vorhanden E-Heizstab im Heizbetrieb
LED leuchtet:	E-Heizstab eingeschaltet keine Wärmeanforderung vorhanden E-Heizstab nicht im Heizbetrieb. (Standbybetrieb) ► Der eingestellte Sollwert S1 wurde erreicht

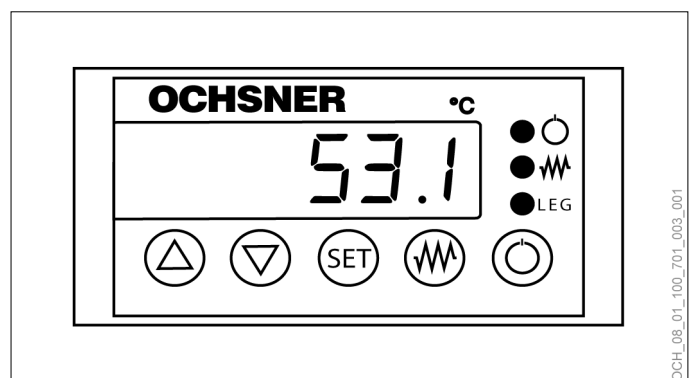


Der neue Sollwert 55.0°C ist eingestellt.

» Lassen Sie die SET-Taste los.



Die Ist-Temperatur wird wieder angezeigt.



4.1.5 Warmwassersolltemperatur einstellen

» Halten Sie die SET-Taste durchgehend gedrückt.

Hinweis
 Aus Energiespargründen empfehlen wir eine Warmwassertemperatur von 52°C.

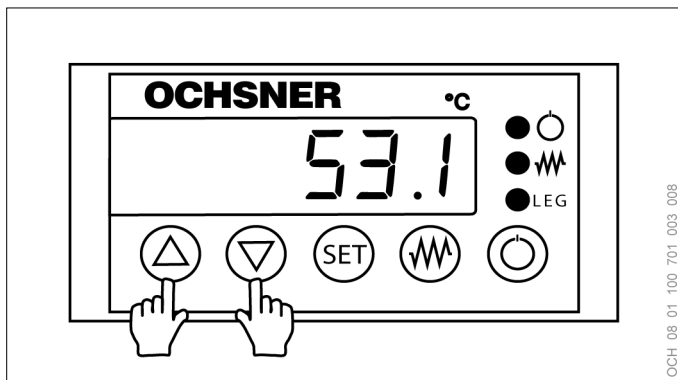
4.1.6 Antilegionellen-Betrieb

In der Regelung kann eine einmalige Aufheizung des Warmwassers programmiert werden, welche in einstellbaren Intervallen (Tagen) t1 gestartet wird. Dabei wird das Warmwasser durch die Wärmepumpe auf den eingestellten Sollwert S2 erwärmt. Wird in 4 Stunden der Sollwert nicht erreicht, dann beendet das Programm diesen Aufheizzyklus.

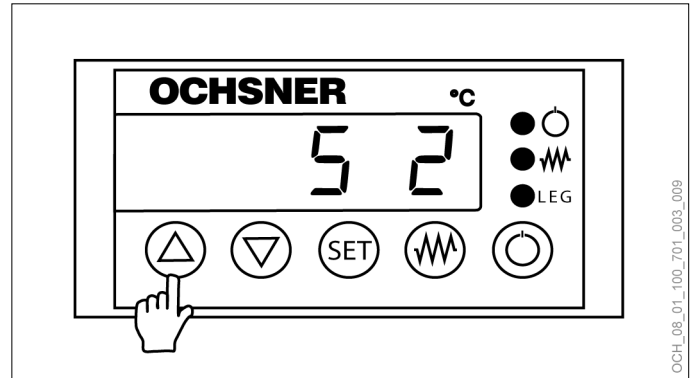
Hinweis
 Damit die Wärmepumpe den Antilegionellen-Betrieb korrekt ausführen kann, muss die Wärmepumpe immer mit Spannung (220-240 V) versorgt werden. Bei Spannungswiederkehr nach Stromausfall startet die Wärmepumpe sofort den Antilegionellen-Betrieb.

Beispiel

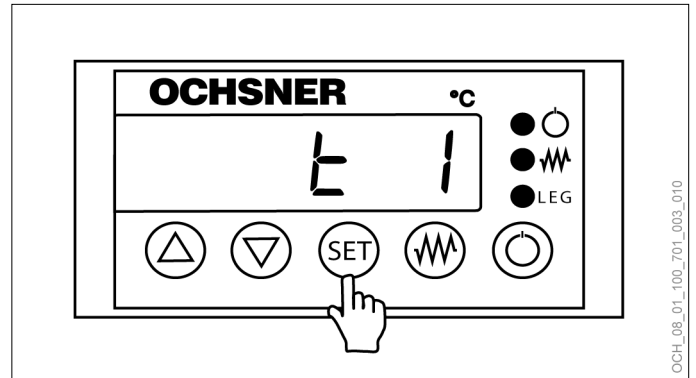
- ▶ Intervall deaktiviert
- ▶ Einstellung der Antilegionellentemperatur von 60,0°C auf 65,0°C
- ▶ Intervallzeit 7 Tage
- » Halten Sie die Auf- und Ab-Taste für min. 3 Sekunden gedrückt.



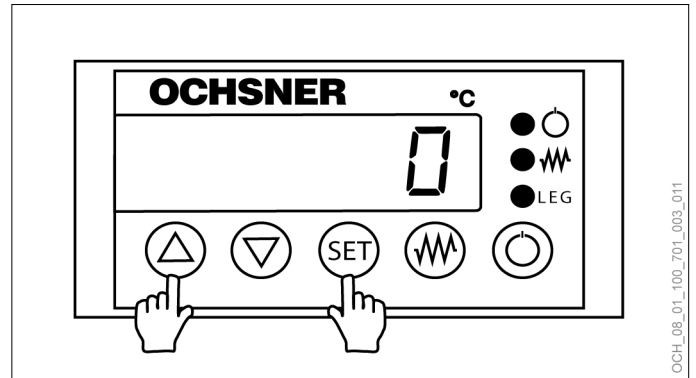
» Drücken Sie die Auf-Taste.



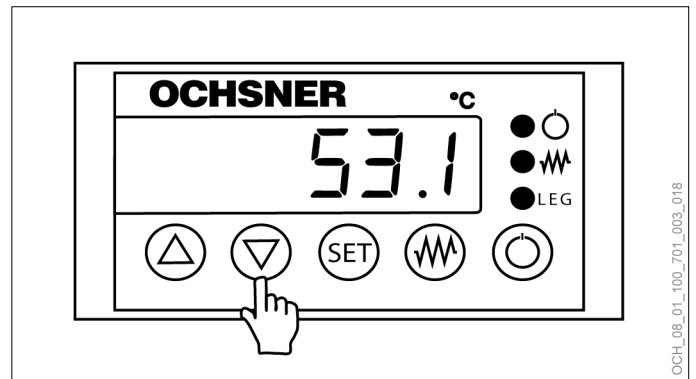
» Drücken und halten Sie die SET-Taste.



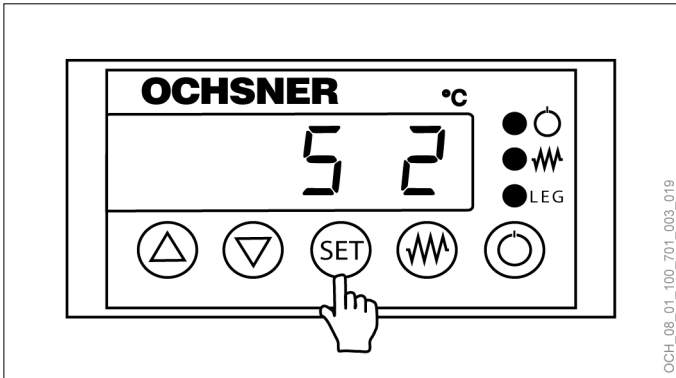
» Stellen Sie die Intervallzeit (Tage) auf 0.



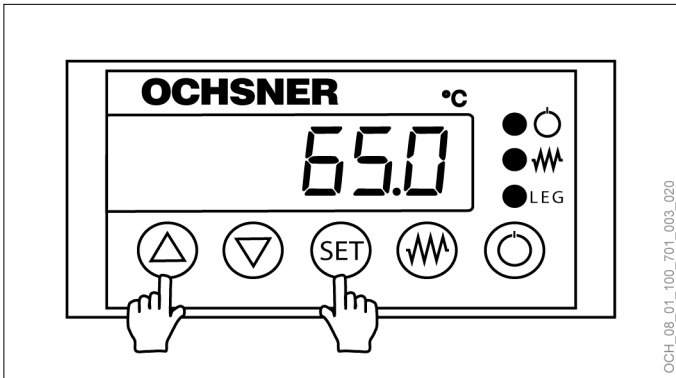
» Drücken Sie die Ab-Taste.



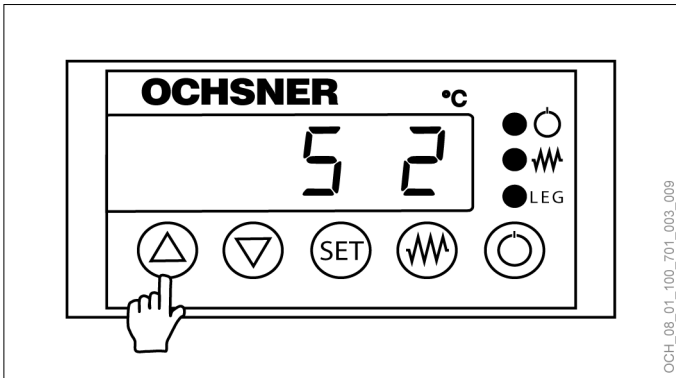
» Drücken und halten Sie die SET-Taste.



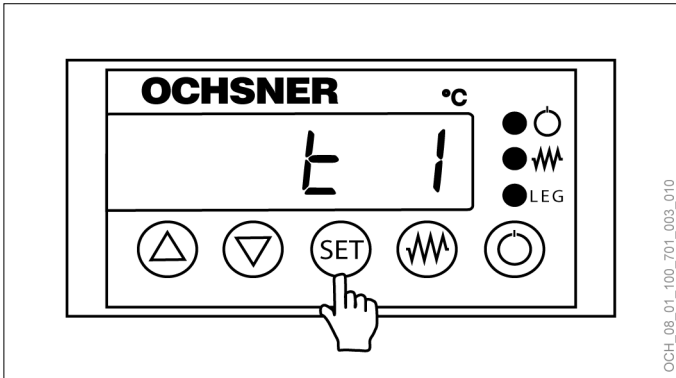
» Stellen Sie den Sollwert ein.



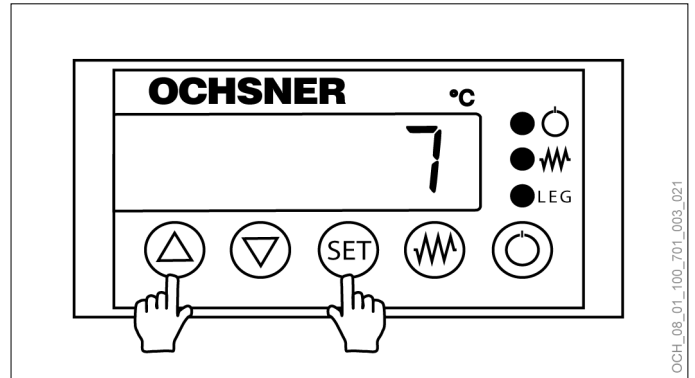
» Drücken Sie die Auf-Taste.



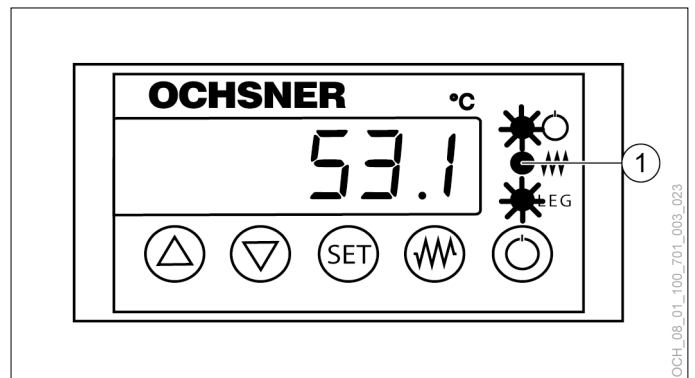
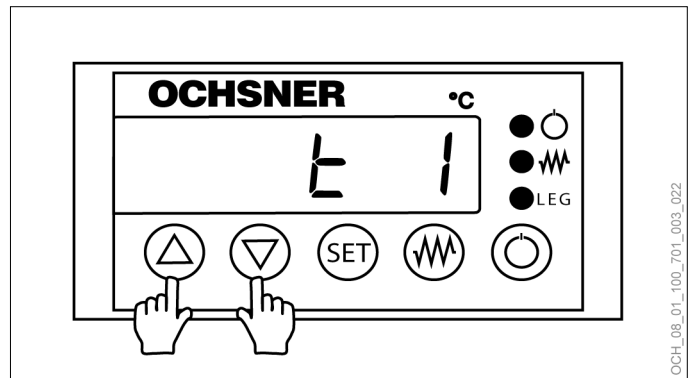
» Drücken und halten Sie die SET-Taste.



» Stellen Sie die Intervallzeit (Tage) ein.



» Halten Sie die Auf- und Ab-Taste für min. 3 Sekunden gedrückt.



1 LED Status Antilegionellen-Betrieb

LED aus:	Kein Antilegionellen-Betrieb aktiv
LED blinkt:	Antilegionellen-Betrieb läuft
LED leuchtet:	Antilegionellen-Betrieb in Standby Der eingestellte Sollwert S2 wurde erreicht

i Hinweis
Um Das Intervall des Antilegionellen-Betriebs zu ändern, muss es zuerst deaktiviert werden (t1=0). Anschließend kann die neue Intervallzeit eingestellt werden.

Parameter	Funktionsbeschreibung	Einstellbereich	Standard-Wert
S2	Sollwert für Antilegionellen-Betrieb	5°C bis 65°C	60,0°C
t 1	Intervallzeit für Antilegionellen-Betrieb	0 bis 14 Tage 0 = kein Antilegionellen-Betrieb	0 = deaktiviert

5. Wartung und Pflege

Wir empfehlen jährlich eine Inspektion und im Bedarfsfall eine Wartung Ihrer Wärmepumpe durch den OCHSNER-Kundendienst durchführen zu lassen.



Sachschaden

Wartungsarbeiten an elektrischen Komponenten der Wärmepumpe dürfen nur durch Fachhandwerker erfolgen.

- » Verwenden Sie im Bedarfsfall zur Reinigung der Verkleidungsteile des Gerätes lediglich ein feuchtes Tuch (mit Wasser oder schwacher Seifenlauge). Verwenden Sie keine scheuernden oder aggressiven Reinigungsmittel.
- » Verwenden Sie bei starker Verschmutzung der Verkleidungsteile Methylalkohol.

6. Probleme beheben

An der digitalen Regelungseinrichtung werden auftretende Störungen angezeigt. (siehe Seite 18, Störungen beheben)

Kontaktieren Sie bei einer vorliegenden Störung Ihren Anlagenerrichter. Der Anlagenerrichter kennt Ihre hydraulische Anlage und die Betriebsweisen. Ursachen von Störungen sind oftmals in den Einstellungen oder in der Hydraulik zu finden.

Notieren Sie sich vor der Kontaktaufnahme die Fabrikationsnummer und den Wärmepumpentyp Ihres Gerätes. Die Fabrikationsnummer und den Wärmepumpentyp Ihres Gerätes können Sie auf dem Typenschild ablesen. Die Typenschilder sind an der Rückseite des Gerätes am oberen rechten Verkleidungsteil, der Wärmepumpe angebracht.

INSTALLATION

7. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

7.2 Vorschriften, Bestimmungen und Normen



Hinweis

Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

8. Gerätebeschreibung

8.1 Lieferumfang

Der Lieferumfang Ihres Gerätes umfasst die nachfolgenden Komponenten.

- Warmwasserwärmepumpe EUROPA 250 DK bzw. EUROPA 250 DKL

8.2 Heizregister

Die Wärmepumpe EUROPA 250 DK ist serienmäßig mit einem 1,0 m² Heizregister ausgerüstet (EUROPA 250 DKL ohne Register).

8.2.1 Anschluss an ein bestehendes Heizungssystem

Durch das serienmäßige Heizregister (EUROPA 250 DK) ist die Anbindung an ein bestehendes Heizungssystem möglich. Dadurch ist die Erhitzung des Warmwassers mit dem bestehenden Heizungssystem möglich.

Zu diesem Zweck wird der Heizregister-Eintritt und -Austritt mit der Heizungsanlage verbunden und eine Umwälzpumpe mit Schwerkraftbremse verwendet.

Bei Anbindung an einen Festbrennstoffkessel ist es erforderlich, ein Minimalthermostat im Heizkessel und ein Warmwasserspeicherthermostat in der Tauchhülse im Wärmepumpenspeicher zu montieren. Das Kesselthermostat ist auf 50°C einzustellen, um ein Auszirkulieren des Speichers zu verhindern.

Bei Heizkesseln mit gleitender Regelung kann der Warmwasserspeicherfühler der Heizkesselregelung in die vorhandene Tauchhülse des Wärmepumpenspeichers eingebracht werden. Die Stromversorgung der Ladepumpe erfolgt von der Kesselregelung, die nicht höher als 52°C eingestellt werden darf.

8.3 E-Heizstab

Das Gerät ist serienmäßig mit einem E-Heizstab ausgerüstet. Der E-Heizstab sollte nur bei Störung oder erhöhtem Warmwasserbedarf aktiviert werden.

Der Sicherheitstemperaturbegrenzer (+85°C) schützt die Anlage vor thermischer Zerstörung. Löst die Übertemperatursicherung des E-Heizstabes aus, so muss diese manuell quitiert werden.



Hinweis

Zum Rücksetzen des Sicherheitstemperaturbegrenzers ist das Frontpanel zu demontieren. (siehe Seite 20, Frontpanel demontieren)

- » Schalten Sie das Gerät spannungsfrei.
- » Demontieren Sie das Frontpanel.
- » Drücken Sie den roten Knopf des Sicherheitstemperaturbegrenzers.

9. Geräteinstallation vorbereiten

Vor der Installation des Gerätes sind Vorbereitungsarbeiten durch Fachhandwerker durchzuführen.

9.1 Aufstellungsort



Sachschaden

Die Ansaugluft darf nicht mit aggressiven Stoffen belastet sein (Ammoniak, Schwefel, Chlor usw.)! Maschinenbauteile können zerstört werden! Das Gerät ist daher für den Betrieb in Weinkellern, Kläranlagen und Tierställen nicht geeignet.



Sachschaden

Das Gerät ist ausschließlich zur Aufstellung im Gebäudeinneren bestimmt. Ausgenommen davon sind Räume mit erhöhter Feuchtebelastung (permanent oberhalb 70%).

Die Mindestraumgröße für einen reinen Umluftbetrieb liegt bei 30 m³. Dieser Wert sollte auch bei Ansaugung von innen und Ausblasen nach außen berücksichtigt werden.



Hinweis

Bitte beachten Sie: Nicht jeder Aufstellraum ist gleich. Es gibt mehrere Einflussfaktoren, die sich auf die Mindestaufstellfläche auswirken und diese auch noch vergrößern können.

Die folgenden Faktoren haben einen Einfluss auf die Mindestaufstellfläche:

- ▶ Beheizung des Aufstellungsorts
- ▶ Luftdichtigkeit des Aufstellraums
- ▶ Isolierung des Aufstellraums
- ▶ weitere Wärmeerzeuger im Aufstellraum
- ▶ Luft-Kurzschluss zwischen Ein- und Auslass



Hinweis

» Setzen Sie bei Ausblasung im Aufstellungsraum einen 90° Bogen auf die Ausblasöffnung und drehen Sie diesen weg von der Ansaugöffnung, um einen Luft-Kurzschluss zwischen Ein- und Auslass zu vermeiden.

Der Aufstellungsraum für das Gerät muss folgende Anforderungen erfüllen:

- ▶ Trockener und frostfreier Raum
- ▶ Über dem Gerät dürfen keine Beleuchtungskörper oder Rohrleitungen montiert sein.
- ▶ Waagrechter Fußboden: Leichte Bodenunebenheiten können mit den gelieferten Stellfüßen ausgeglichen werden.
- ▶ Tragfähiger Fußboden: Die Bodenbelastung beträgt ca. 400 kg auf einer Aufstellfläche von ca. 65 cm Durchmesser.
- ▶ Raumtemperatur von max. 40°C

Der Aufstellungsort sollte so nahe wie möglich an den Zapfstellen liegen, speziell an den Zapfstellen mit kleinen Warmwassermengen wie Küchen usw.

Eine Zirkulationsleitung sollte nicht installiert werden, um laufende Energieverluste zu vermeiden. Der Warmwasserspeicher muss mit anschließendem Rohrsystem und Ventilen frostsicher gehalten werden.

9.1.1 Mindestabstände einhalten

Halten Sie die folgenden Mindestabstände ein:

- ▶ Vorderseite: min. 1000 mm
- ▶ Deckel: min. 450 mm nach oben
- ▶ Rückseite: min. 200 mm
- ▶ Seitlich: jeweils min. 200 mm

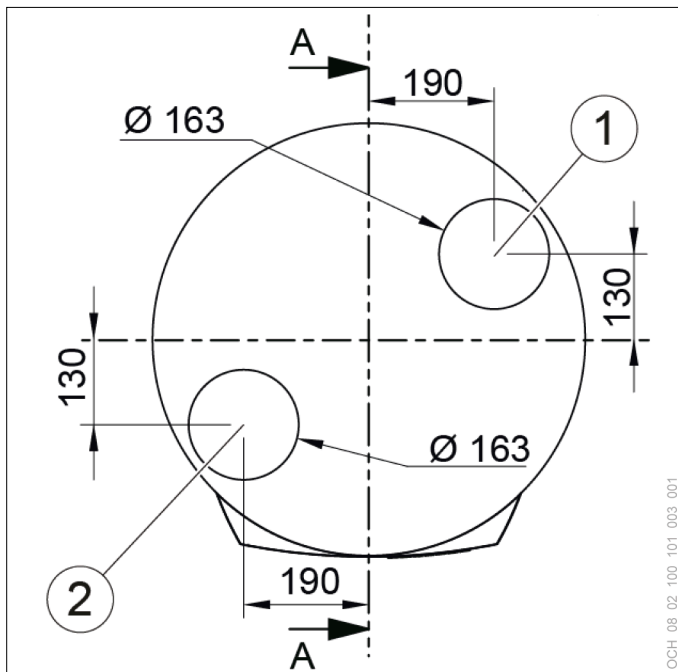
Die Einhaltung der angegebenen Mindestabstände für das Gerät ermöglicht:

- ▶ Eine fachgerechte Geräteinstallation.
- ▶ Einen störungsfreien Betrieb.
- ▶ Wartungstätigkeiten am Gerät.

9.2 Wärmequellenanschluss vorbereiten

! Sachschaden
Bei Winterbetrieb und Anbindung mit Außenluft beträgt die Einsatzgrenze der Wärmepumpe +6°C.

Die Luftentnahmestelle soll unter Bedachnahme auf eine hohe mittlere Lufttemperatur und die erforderliche Luftmenge ausgewählt werden. Die Leistung verringert sich, wenn die Temperatur und die Luftmenge verändert werden.



- 1 Lufteintritt
- 2 Luftaustritt (Fortluft)

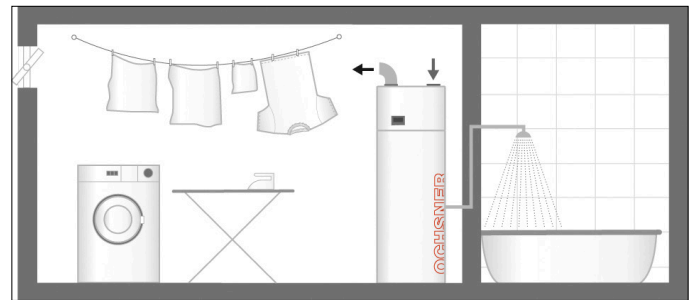
Bei Montage von Abluft- und Zuluftanschlüssen (Lüftungssystem) muss der Mindestdurchmesser der Rohre berücksichtigt werden (Spiralrohr). Die Verlegung des Rohrsystems ist möglichst geradlinig und unter Vermeidung von scharfkantigen Winkeln auszuführen.

- ▶ Max. Gesamtrohrlänge für Zu- und Abluft: 20 m
- ▶ Es sind nicht mehr als 3 rechtwinkelige Bögen zulässig.
- ▶ Für jeden weiteren rechtwinkeligen Bogen muss die Gesamtrohrlänge um 1 m verringert werden.

Um Kondenswasseraustritt zu vermeiden, sind die Luftleitungen waagrecht bzw. leicht zu den Ansaug-Ausblasöffnungen fallend zu verlegen oder es ist ein Verdunstungssack einzubauen.

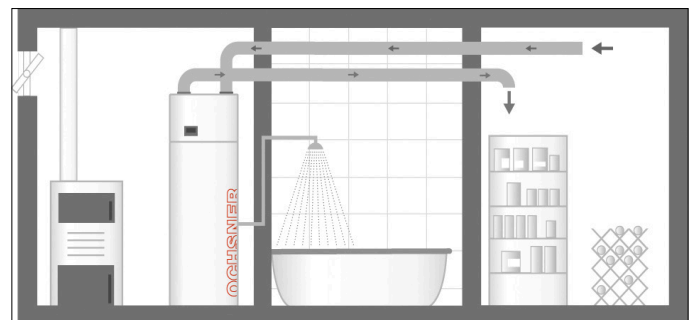
! Sachschaden
Bei Fortluftleitungen ins Freie müssen bei Stillstand der Wärmepumpe Kaltluft-Einströmungen verhindert werden.
» Installieren Sie eine Überdruckverschlussklappe für die Außenmontage (mit geringem Widerstand).

9.2.1 Aufstellung im Waschraum



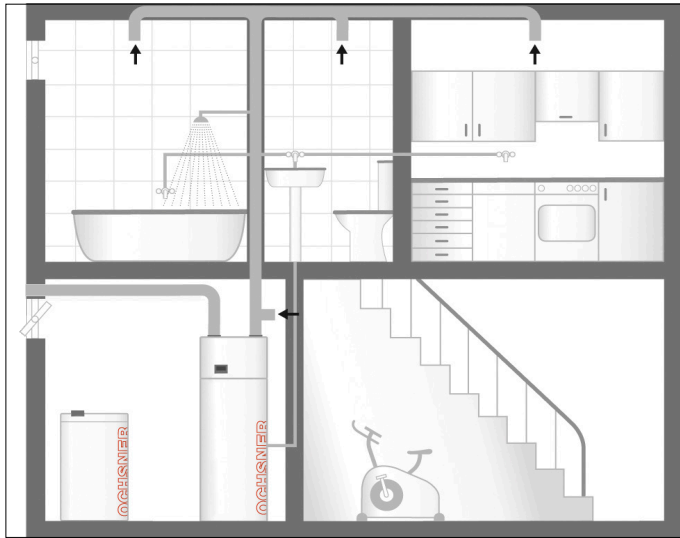
- ▶ Keine Luftführung
- ▶ Die Raumluft aus dem Waschraum wird angesaugt und ausgeblasen.
- ▶ Nutzung der Abwärme von Haushaltsgeräten und Entfeuchtung der Raumluft

9.2.2 Kühlung des Vorratsraumes



- ▶ Die Raumluft wird aus dem Vorratsraum, Kellerraum etc. angesaugt und ausgeblasen (Umluftbetrieb).
- ▶ Kühleffekt und Entfeuchtung der Raumluft

9.2.3 Abluftsystem



- ▶ Die Raumluft wird aus den Nassräumen angesaugt oder teilweise aus dem Aufstellungsraum (Luftnachströmung über Zuluftöffnungen, z. B. Türschlitze nötig).
- ▶ Die Luft wird ins Freie ausgeblasen (Überdruckverschlussklappe notwendig).

10. Geräteinstallation

10.1 Anlieferung und Transport

Die Anlieferung der Wärmepumpe erfolgt einbaufertig, d.h. elektrisch verdrahtet auf einer Einwegpalette.



Hinweis

Sollten Sie eventuelle Transportschäden am Gerät feststellen, dann müssen Sie diese Schäden unmittelbar beim Abladen der Spedition mitteilen. Eine verspätete Reklamation von Transportschäden ist nicht möglich.



Sachschaden

- » Schützen Sie das Gerät bei der Verwendung von Transportgurten vor Beschädigung.
- » Schützen Sie das Gerät beim Transport vor Stößen.



Sachschaden

- Das Gerät hat einen hoch liegenden Geräteschwerpunkt und ein geringes Kippmoment.
- » Sorgen Sie dafür, dass das Gerät nicht umfallen kann.
- » Stellen Sie das Gerät nur auf ebenem Untergrund ab.

- ▶ Die Wärmepumpe ist verpackt zu lagern bzw. zu transportieren.

- ▶ Für kurze Wege ist eine Schräglage bis 45° bei vorsichtigem Transport erlaubt.
- ▶ Die Standardverpackung des Gerätes bietet keinen Witterungs- und Seewasserschutz.
- ▶ Das Gerät darf nur bei Temperaturen von -20°C bis +45°C gelagert und transportiert werden.

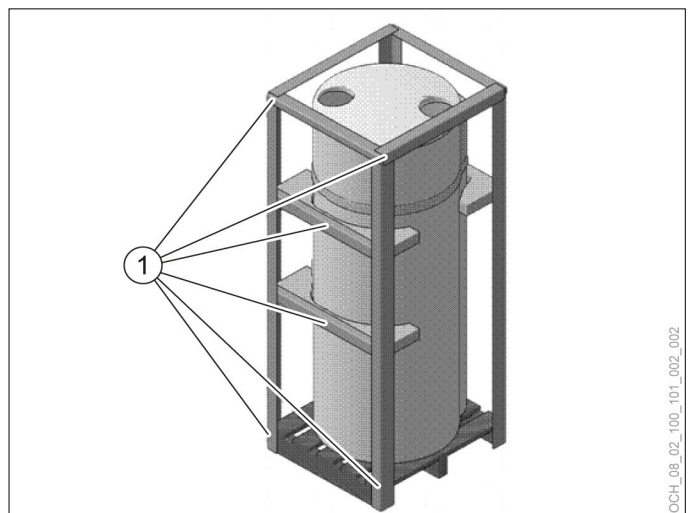


WARNUNG: Verletzung

- » Beachten Sie beim transportieren das Gewicht des Gerätes.
- » Verwenden Sie beim transportieren geeignete Transporthilfen (z. B. Sackkarre).
- » Sorgen Sie dafür, dass beim transportieren ausreichend Personal anwesend ist.

Beachten Sie beim Transport des Gerätes die folgenden Hinweise:

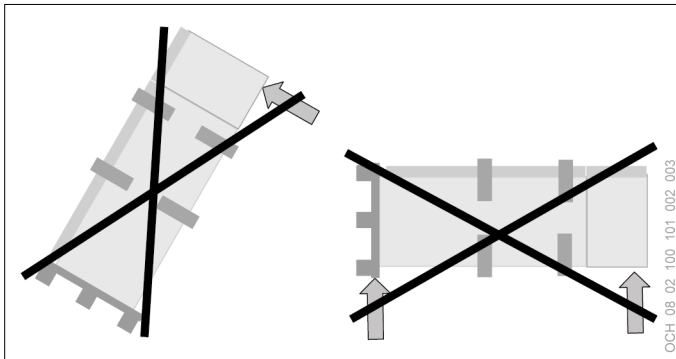
- » Packen Sie das Gerät bis zum Transport zum Aufstellungsort nicht aus.
- » Transportieren Sie das Gerät mit einer Sackkarre.
- » Heben und Tragen Sie das Gerät nur an den dafür vorgesehenen Transportpunkten.



1 Transportpunkte zum transportieren

- » Falls das Gerät vor dem Transport ausgepackt werden muss, empfehlen wir die Verwendung einer Sackkarre. Polstern Sie die Auflageflächen zwischen dem Gerät und der Sackkarre, um Schäden zu vermeiden.
- » Befestigen Sie das Gerät mit einem Gurt auf der Sackkarre. Polstern Sie die Auflageflächen zwischen Gurt und Gerät und ziehen Sie den Gurt nicht zu fest an.

! **Sachschaden**
 Die obere Geräteverkleidung (Abdeckhaube) kann nur geringe Kräfte aufnehmen.
 » Achten Sie beim Transport mit demontierter Transportverpackung darauf, dass an der Abdeckhaube nicht getragen wird.

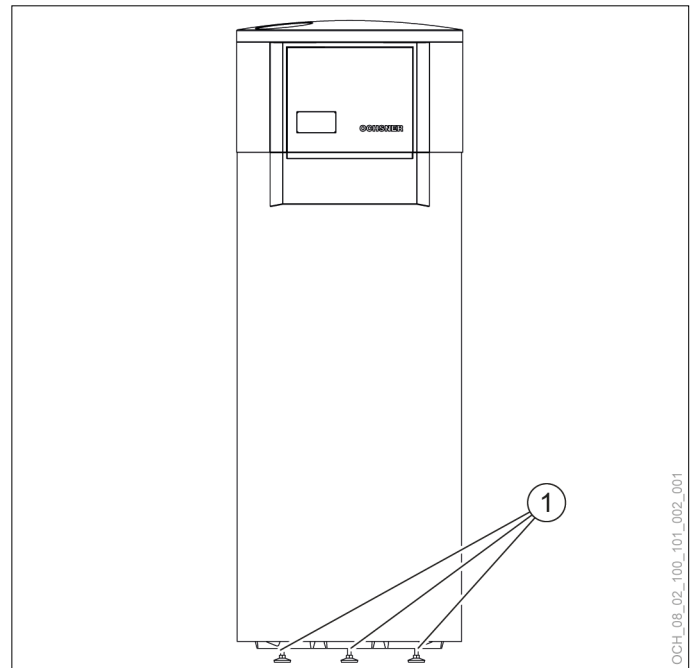


10.1.1 Gerät platzieren

- » Platzieren Sie das Gerät am vorgesehenen Aufstellungsort.
- » Halten Sie die Mindestabstände ein.

! **Sachschaden**
 Bei unsachgemäßer Aufstellung des Gerätes können Vibrationen und Geräusche und eventuell Folgeschäden entstehen.
 » Stellen Sie sicher, dass das Gerät senkrecht aufgestellt ist.
 » Verwenden Sie zum Ausgleichen von geringen Bodenunebenheiten die drei höhenverstellbaren Stellfüße an der Unterseite des Gerätes.

i **Hinweis**
 An der Unterseite des Gerätes befinden sich drei höhenverstellbare Stellfüße.



1 Höhenverstellbare Stellfüße

10.2 Wärmequellenanlage anschließen

10.2.1 Kondenswasserablauf

! **Sachschaden**
 Der Kondenswasserablauf darf nicht fest mit einer Ableitung verbunden sein. Die aus der Ableitung aufsteigenden Ammoniakdämpfe zerstören die Wärmetauscherlamellen und Bauteile der Wärmepumpe.
 » Installieren Sie einen Trichter mit Geruchsverschluss.

Durch die Abkühlung der Luft im Verdampfer wird Kondenswasser abgeschieden. Der Kondensatablauf an der Rückseite der Wärmepumpe ist mit Kunststoffrohren von der Wärmepumpe wegzuführen und ein einwandfreier Abfluss des Kondensates sicherzustellen. Je nach Luftmenge und Luftfeuchte kann bis zu ca. 0,3 l/h Kondensat anfallen.

10.2.2 Zusätzliche Wärmeerzeuger

- » Schließen Sie etwaige zusätzliche Wärmeerzeuger an den Heizregister-Anschlüssen Ihrer Wärmepumpe an (Heizregister- nur bei EUROPA 250 DK).

10.3 Wärmenutzungsanlage anschließen

i **Hinweis**
 Der hydraulische Anschluss der Wärmenutzungsanlage (WNA) an der Wärmepumpe darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

i Hinweis
Für Wartungszwecke ist im Anschlussbereich der Wärmepumpe in jeder Hydraulikleitung ein Absperrorgan vorzusehen.

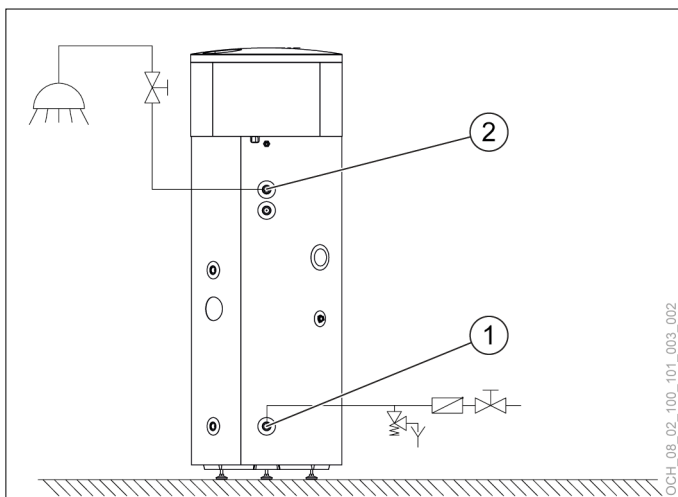
! Sachschaden
Der Warmwasserspeicher muss vor der Inbetriebnahme vollständig gefüllt werden.

! Sachschaden
Die Wasseranschlüsse am Gerät müssen zum Schutz vor Korrosion flachdichtend und elektrisch isolierend ausgeführt werden. Das Einhanfen der Wasseranschlüsse ist nicht zulässig.
» Verwenden Sie zum Anschließen der Hausinstallationsrohre an die Wasseranschlüsse am Gerät elektrisch isolierende Verschraubungen.

10.3.1 Kalt- und Warmwasser anschließen

i Hinweis
Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

- » Installieren Sie bauseits ein baumustergeprüftes Sicherheitsventil und ein Rückschlagventil.
- » Schließen Sie die Kaltwasserzuführung an der Rückseite des Gerätes an (unten).
- » Schließen Sie den Warmwasseranschluss an der Rückseite des Gerätes an (oben).
- » Installieren Sie gegebenenfalls in der Zuleitung ein Druckminderventil sowie einen Filter.
- » Achten Sie darauf, dass eine Entlüftungsmöglichkeit vorhanden ist (Öffnen des Warmwasserventils).



- 1 Kaltwassereintritt
- 2 Warmwasseraustritt

! Sachschaden
Der Warmwasserbehälter muss vor der Inbetriebnahme vollständig gefüllt werden.

10.3.2 Zusätzlicher Reserveanschluss

An der Rückseite ist ein zusätzlicher Anschluss für ein Warmwasserzirkulationssystem vorgesehen.

i Hinweis
Die Entleerung des Warmwasserspeichers muss ausschließlich über den Kaltwasseranschluss erfolgen.

10.4 Elektrischer Anschluss

10.4.1 Allgemein

⚡ WARNUNG: Stromschlag
Bevor Sie mit den elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten beginnen ist die Wärmepumpenanlage spannungsfrei zu schalten.

⚡ WARNUNG: Stromschlag
Elektrische Anschluss- und Installationsarbeiten dürfen nur von Fachhandwerkern durchgeführt werden.

⚡ WARNUNG: Stromschlag
Vor der Inbetriebnahme sind die anlagenseitig erforderlichen Fehlerschutzmaßnahmen sowie der Erdungsanschluss durch einen Fachhandwerker zu prüfen.

i Hinweis
Die Vorschriften des zuständigen Elektroenergieversorgungsunternehmens (EVU) und die gültigen EN-Normen sind zwingend einzuhalten.

i Hinweis
Die in dieser Dokumentation angegebenen Werte zur Leitungsabsicherung und für Leitungsquerschnitte sind Richtwerte. Für die anlagenspezifische Auslegung der Sicherheitseinrichtungen und Leitungsquerschnitte ist der ausführende Fachhandwerker verantwortlich.

Für Störungen, die durch falsch ausgelegte Sicherungseinrichtungen auftreten, übernimmt die Firma OCHSNER keine Garantie!

Wir empfehlen die Zuleitung über einen eigenen FI auszuführen. Die Warmwasser-Wärmepumpe ist standardmäßig mit 2 m Anschlussleitung für 220-240 VAC / 50 Hz ausgerüstet.

11. Inbetriebnahme



Hinweis

Die Inbetriebnahme darf ausschließlich durch ein autorisiertes Unternehmen erfolgen!

11.1 Bevor Sie erstmals einschalten

- » Stellen Sie sicher, dass keine Personen beim erstmaligen Einschalten gefährdet werden können.
- » Stellen Sie sicher, dass die Installationstätigkeiten an der Wärmepumpe abgeschlossen sind.
- » Stellen Sie sicher, dass der Warmwasserspeicher mit Wasser gefüllt ist.
- » Stellen Sie sicher, dass die Anlage Entlüftungsmöglichkeiten bietet (Warmwasserventil) und vollständig entlüftet ist.
- » Stellen Sie sicher, dass die Elektroinstallation fachgerecht ausgeführt und abgeschlossen ist.
- » Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

11.2 Außerbetriebnahme

Möchten Sie Ihre Wärmepumpenanlage außer Betrieb nehmen, dann Schalten Sie Ihre Wärmepumpenanlage über das Bedienteil aus. So sind Sicherheitsfunktionen wie der Anlagenfrostschutz aktiv.



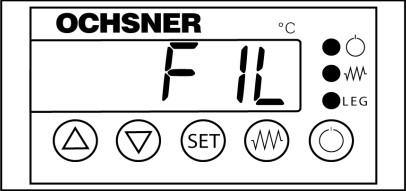
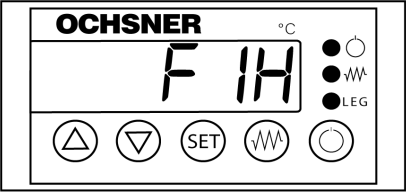
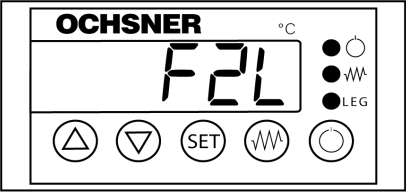
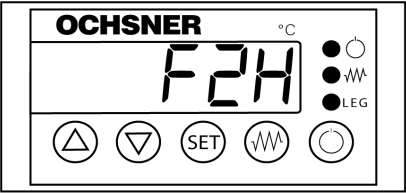
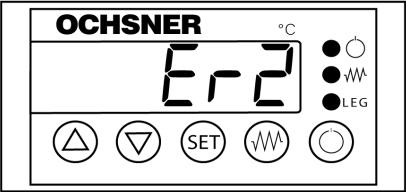
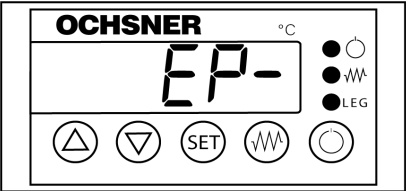
Sachschaden

Entleeren Sie bei unterbrochener Spannungsversorgung der Wärmepumpenanlage und Frostgefahr die Anlage wasserseitig.

12. Störungen beheben

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Warmwassertemperatur zu niedrig	Wasserverbrauch zu groß	Verbrauch reduzieren oder Zusatzheizung einschalten
	Sollwert zu gering eingestellt	Sollwert verändern
	Außenluft zu kalt → Heizleistung zu gering	Zusatzheizung einschalten
	Zirkulation im Dauerbetrieb	Rückschlagventil prüfen
	Rückschlagventil bleibt hängen	lockern
Verdichter läuft und Lüfter läuft nicht	Heizungsschieber offen	Schieber schließen
	Anlaufkondensator defekt	erneuern, OCHSNER-Kundendienst verständigen
Verdichter und Lüfter laufen, ohne dass Wasser erwärmt wird	Wicklungsschaden	erneuern, OCHSNER-Kundendienst verständigen
	kein Luftdurchsatz	abtauen und freilegen
	Verdampfer vereist	abtauen
	Luftleitungen verstopft	freilegen
	Arbeitsmittelmangel	OCHSNER-Kundendienst verständigen
Verdichter läuft nicht, Lüfter läuft	Expansionsventil öffnet nicht	OCHSNER-Kundendienst verständigen
	Anlaufeinrichtung defekt	erneuern, OCHSNER-Kundendienst verständigen
Wasseraustritt ständig	Verdichter defekt	erneuern, OCHSNER-Kundendienst verständigen
	Sicherheitsventil schließt nicht	entlüften oder erneuern
	Flansch tropft	Abdichtungen kontrollieren, ggf. Schrauben nachziehen
Wasseraustritt, nur wenn Wärmepumpe läuft	Speicher defekt	Zuleitung abdrehen
	Kondenswasser	Zuleitung abdrehen
Geruch	Kondensatablauf verstopft	Ablauf reinigen
	kein Siphon im Kondensatablauf	installieren
Geräusch	kein Wasser im Siphon	einfüllen
	gurgelndes Geräusch	Wasserstand im Siphon zu gering, einfüllen
keine Anzeige	plätscherndes Geräusch	Kondensatablauf verstopft, reinigen
	Keine Spannung 230 V	Prüfen Sie die Sicherheitseinrichtung im Hauptverteiler Ihrer Hausinstallation. Schalten Sie die Sicherheitseinrichtung wieder ein. Wenn die Sicherheitseinrichtung nach dem Einschalten wieder auslöst, kontaktieren Sie einen Fachhandwerker oder den OCHSNER-Kundendienst.
E-Heizstab heizt nicht, obwohl LED blinkt	Überhitzung	Sicherheitsthermostat quittieren
	Elektroanschluss defekt	erneuern
Störungsanzeige Wärmepumpe		(siehe Seite 19, Störungsmeldungen am Reglerdisplay)

12.1 Störungsmeldungen am Reglerdisplay

Displayanzeige	Fehler	Ursache / Behebung
 <p>OCHSNER °C F 1 L ▲ ▼ SET [W] [C]</p> <p><small>OCH_08_01_100_701_003_012</small></p>	Kurzschluss Fühler F1	Fühler defekt Fühler/Klemmstelle überprüfen
 <p>OCHSNER °C F 1 H ▲ ▼ SET [W] [C]</p> <p><small>OCH_08_01_100_701_003_013</small></p>	Unterbruch Fühler F1	Fühler defekt Fühler/Klemmstelle überprüfen
 <p>OCHSNER °C F 2 L ▲ ▼ SET [W] [C]</p> <p><small>OCH_08_01_100_701_003_014</small></p>	Kurzschluss Fühler F2	Fühler defekt Fühler/Klemmstelle überprüfen
 <p>OCHSNER °C F 2 H ▲ ▼ SET [W] [C]</p> <p><small>OCH_08_01_100_701_003_015</small></p>	Unterbruch Fühler F2	Fühler defekt Fühler/Klemmstelle überprüfen
 <p>OCHSNER °C Er 2 ▲ ▼ SET [W] [C]</p> <p><small>OCH_08_01_100_701_003_016</small></p>	Sicherheitsabschaltung Hochdruck Frostschutz	Sollwert reduzieren, Speicher nicht mit Wasser gefüllt Kondensator verschlammte → Kondensator reinigen zu geringe Lufttemperatur
 <p>OCHSNER °C EP - ▲ ▼ SET [W] [C]</p> <p><small>OCH_08_01_100_701_003_017</small></p>	Datenverlust im Parameterspeicher	OCHSNER-Kundendienst kontaktieren

13. Gerätewartung



WARNUNG: Stromschlag

Unterbrechen Sie für Wartungstätigkeiten die Stromversorgung zu Ihrer Wärmepumpe.

13.1 Serviceintervall

Wir empfehlen, einmal pro Jahr eine Inspektion und gegebenenfalls eine Wartung der Wärmepumpe durchführen zu lassen.

Wir empfehlen auch, eine Reinigung des Verdampfers vorzunehmen. Ebenso sollten Luftkanäle und etwaige Schutzgitter und Filter auf Sauberkeit überprüft werden.

Der OCHSNER-Kundendienst steht Ihnen zur Durchführung von Wartungen bzw. Überprüfungen gerne zur Verfügung.

13.2 Frontpanel demontieren



Sachschaden

Das Demontieren des Frontpanels ist ausschließlich von autorisierten Fachhandwerkern durchzuführen.



WARNUNG: Stromschlag

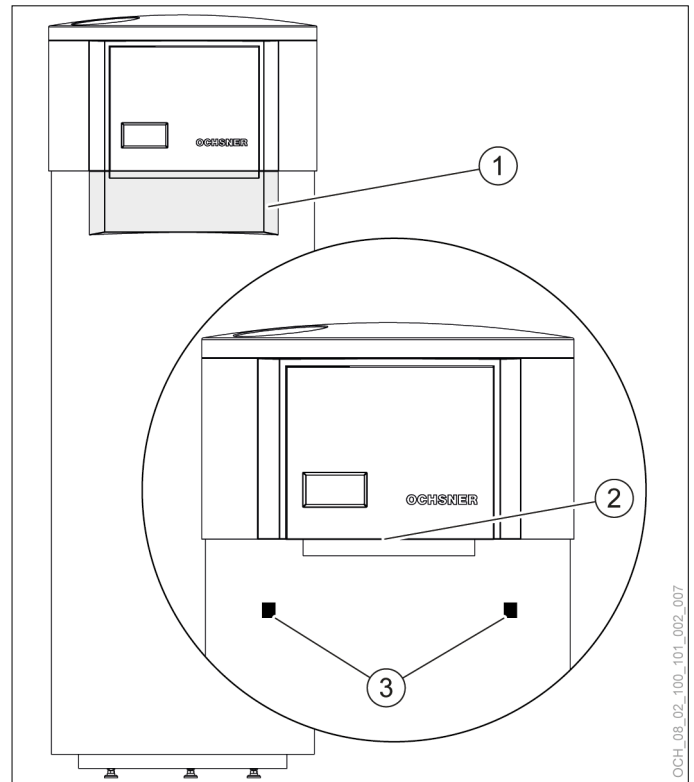
Durch die Demontage des Frontpanels wird der Zugang zu spannungsführenden Teilen ermöglicht.

» Unterbrechen Sie für Wartungstätigkeiten die Stromversorgung zu Ihrer Wärmepumpe.

Vor folgenden Tätigkeiten ist das Frontpanel zu demontieren:

- ▶ Demontage der Abdeckhaube
- ▶ Rücksetzen des Sicherheitstemperaturbegrenzers des E-Heizstabes
- ▶ Generelle Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Wärmepumpe

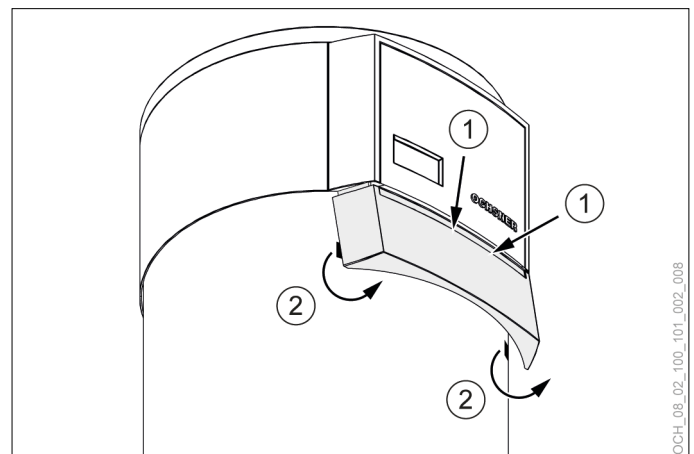
Das Frontpanel ist im Bereich der Unterkante an zwei Punkten mit Klettband am Warmwasserspeicher befestigt. An der Oberkante ist das Frontpanel über eine formschlüssige Nut-Feder-Verbindung in der darüberliegenden Display-Verkleidung eingehackt.



- 1 Frontpanel
- 2 Nut-Feder-Verbindung
- 3 Klettband-Montagepunkte

» Ergreifen Sie das Frontpanel links und rechts mit beiden Händen.

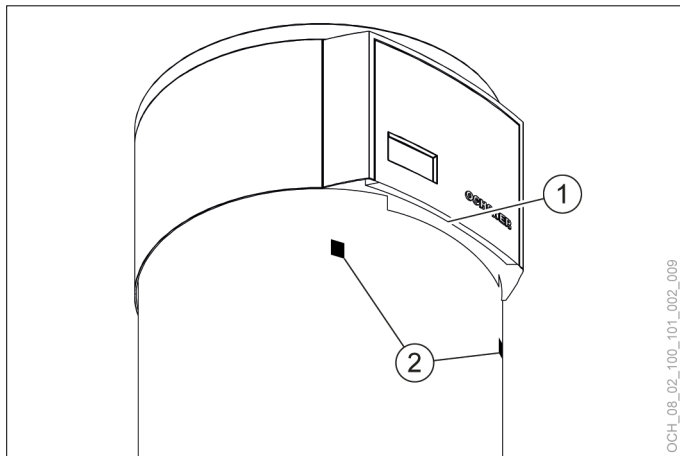
» Drücken Sie mit beiden Daumen im oberen Bereich gegen das Frontpanel und ziehen Sie gleichzeitig mit den Fingern im unteren Bereich der linken und rechten Außenkante des Frontpanels vorsichtig an.



- 1 Im oberen Bereich (mittig) des Frontpanels drücken
- 2 Im unteren Bereich (links und rechts) ziehen

» Lösen Sie das Frontpanel vorsichtig von den Klettband-Montagepunkten.

» Hacken Sie durch Drücken mit den Daumen die Nut-Feder-Verbindung aus.



- 1 Nut-Feder-Verbindung
- 2 Klettband-Montagepunkte

Für das Montieren des Frontpanels ist der Demontage-Prozess in umgekehrter Reihenfolge durchzuführen.

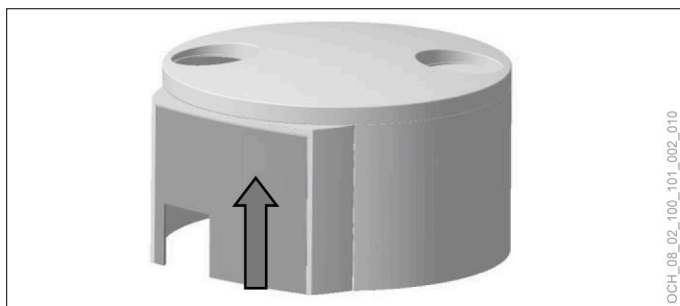
13.3 Abdeckhaube demontieren

! Sachschaden
Das Demontieren der Abdeckhaube ist ausschließlich von autorisierten Fachhandwerkern durchzuführen.

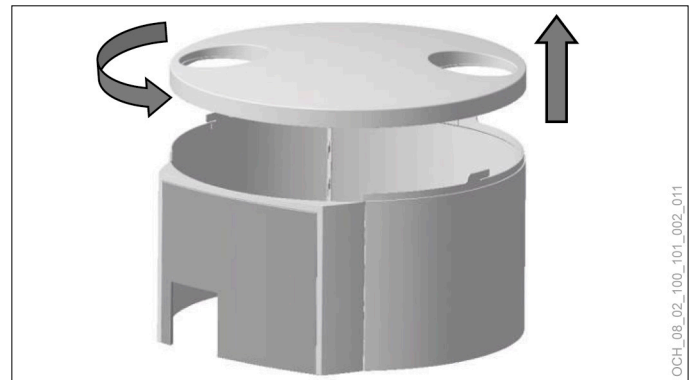
⚡ WARNUNG: Stromschlag
Durch die Demontage der Abdeckhaube wird der Zugang zu spannungsführenden Teilen ermöglicht.
» Unterbrechen Sie für Wartungstätigkeiten die Stromversorgung zu Ihrer Wärmepumpe.

Falls der Abstand zwischen der Abdeckhaube und der Raumdecke zu gering ist, kann die Abdeckhaube nicht vollständig von der Wärmepumpe gehoben werden. Hierfür ist die Demontage der Abdeckhaube notwendig:

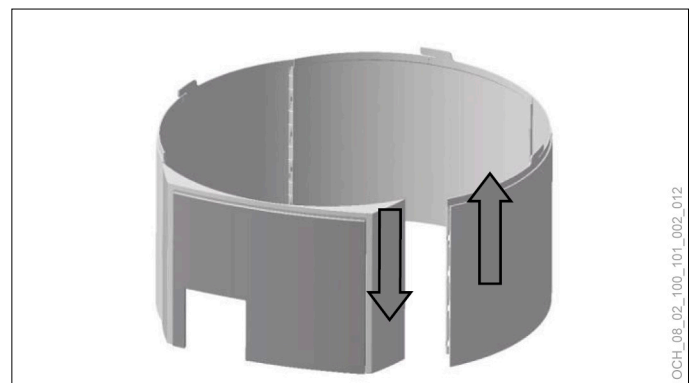
- » Entfernen Sie die Befestigungsschrauben der Abdeckhaube.
- » Heben Sie die Abdeckhaube um ca. 10 cm an.



- » Drehen Sie den Deckel der Abdeckhaube entgegen dem Uhrzeigersinn.
- » Heben Sie den Deckel der Abdeckhaube an und entfernen Sie den Deckel.



- » Teilen Sie den Mantel der Abdeckhaube indem Sie die Mantel-Einzelteile zueinander vertikal verschieben.



- » Entfernen Sie die Mantel-Einzelteile der Abdeckhaube von der Wärmepumpe.

13.4 Schutzanode

Der Warmwasserspeicher ist innen mit einer hochwertigen 2-Schicht-Vacuum-Emallierung ausgerüstet.

! Sachschaden
Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten ist es notwendig, die Schutzanoden regelmäßig zu prüfen (nach spätestens 18 Monaten) und gegebenenfalls auszutauschen. Bei (leicht) aggressivem Wasser ist die Schutzanode entsprechend öfter zu kontrollieren.

! Sachschaden
Die Innenbeschichtung ist für Standard-Trinkwasser ausgelegt. Die Verwendung von überdurchschnittlich aggressivem Trinkwasser ohne besondere Schutzmaßnahmen kann den Warmwasserspeicher beschädigen.

13.5 Warmwasserspeicher entkalken

! Sachschaden
Verwenden Sie ausschließlich Entkalkungsmittel, welche zur Anwendung für Trinkwasser-Warmwasserspeicher zugelassen sind.

Je nach Warmwassertemperatur und Wasserhärte sind nach DIN 1988-7:2004-12 folgende Wasserbehandlungen durchzuführen:

dH [°]	$\delta < 60^\circ\text{C}$	$\delta > 60^\circ\text{C}$
0-14	keine	A
14-21	A	Enthärtung
>21	Enthärtung	B

δ Warmwassertemperatur in °C

A Periodische Entkalkung erforderlich

B Kein Einsatz empfohlen (Reduktion der Warmwassertemperatur)

Bei stark schwankenden Wasserqualitäten sowie hohen Wassertemperaturen ($\delta > 60^\circ\text{C}$), wird eine jährliche Überprüfung durch den OCHSNER-Kundendienst empfohlen.

Berücksichtigen Sie bei der Entkalkung der Anlage die folgenden Arbeitsschritte:

- » Sorgen Sie für eine Druckreduktion des Warmwasserspeichers.
- » Trennen Sie den Kalt- und Warmwasseranschluss vom Warmwasserspeicher.
- » Schließen Sie die Spülarmatur am Warmwasserspeicher an.
- » Entkalken Sie den Warmwasserspeicher.
- » Schließen Sie den Kalt- und Warmwasseranschluss wieder an.
- » Befüllen Sie den Warmwasserspeicher.

13.6 Kundendienst

Sollten an Ihrem Gerät, trotz der verwendeten Qualitätsbauteile und der bei der Produktion aufgewandten Sorgfalt, Mängel auftreten, benachrichtigen Sie bitte den OCHSNER-Kundendienst unter den nachfolgenden Telefonnummern.

► **Kundendienst-Hotline Österreich:**

Tel.: +43 (0) 504245 - 499

E-Mail: kundendienst@ochsner.at

► **Kundendienst-Hotline Deutschland:**

Tel.: +49 (0) 69 256694 - 495

E-Mail: kundendienst@ochsner.de

► **Kundendienst-Hotline Schweiz:**

Tel.: +41 (0) 800 100 911

E-Mail: kundendienst@ochsner.com

Die Fabrikationsnummer und den Wärmepumpentyp finden Sie auf dem Typenschild. Das Typenschild ist außen,

am oberen rechten Verkleidungsteil, der Wärmepumpe angebracht.

13.7 Wartungsvertrag

Die Fa. OCHSNER bietet eine breite Produktpalette an Wartungsverträgen an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf www.ochsner.com.

Vorteile des Wartungsvertrages

- Eine ordnungsgemäß durchgeführte Wartung hilft nicht nur dabei Energie zu sparen, sondern schont zusätzlich die Umwelt.
- Darüber hinaus ist die richtige Pflege der Heizungsanlage notwendige Voraussetzung, um die angesetzte Lebensdauer von vielen Jahren zu sichern und zu erhöhen.
- Für den Anlagenbetreiber ergibt sich dadurch eine erhöhte Ausfallsicherheit der Anlage.

Weitere Informationen zum Kundendienst und zu den Leistungen der Wartungsverträge finden Sie auf www.ochsner.com.

14. Technische Daten

14.1 Datentabelle

		EUROPA 250 DK	EUROPA 250 DKL
GERÄTEDATEN:			
Abmessungen (Durchmesser x Höhe)	[mm]	657 x 1625	657 x 1625
Bauart		Kompakt	Kompakt
Gewicht	[kg]	109	94
Steuerung elektronisch		Tiptronic light	Tiptronic light
Farbe Gehäuse		tigerweiß 29/11289 grau RAL 7016	tigerweiß 29/11289 grau RAL 7016
TECHNISCHE DATEN:			
Phasen/Nennspannung/Frequenz	[~]/[V]/[Hz]	1/220-240/50	1/220-240/50
Absicherung (Auslösekennlinie „C“)	[A]	16	16
Max. Betriebsstrom	[A]	10,2	10,2
Max. Anlaufstrom	[A]	16,5	16,5
Schalleistungspegel/Schalldruckpegel (in 1 m)	[dBA]	62,2/ 54,2	57,0/ 49,0
LEISTUNGSDATEN (EN 16147 / A15):			
Lastprofil		L	L
Leistungszahl (COP)		2,71	2,71
Aufheizzeit	[h:min]	06:54	06:54
Max. nutzbare Wassermenge	[l]	288	288
Bezugswarmwassertemperatur	[°C]	52,50	52,50
Mittlere Wärmeleistung	[kW]	1,68	1,68
Mittlere Leistungsaufnahme	[kW]	0,48	0,48
SCOPw (VDI 4650-1:2016)		3,38	3,38
WARMWASSERSPEICHER:			
Nennvolumen	[l]	250	250
Zulässiger Betriebsdruck	[bar]	6	6
Werkstoff		Stahl emailliert	Stahl emailliert
Wärmeisolierung		PU-Hartschaum	PU-Hartschaum
Schutzanode		1 x 1" Magnesium- schutzanode	1 x 1" Magnesium- schutzanode
Warmhalteverlust	[W]	78	78
ZUSATZHEIZUNG:			
Zusatzheizung durch Heizkessel bis max.	[°C]	65	—
Zusatzheizung durch E-Heizstab bis max.	[°C]	65	65
Anzahl E-Heizstab	[Stk.]	1	1
Leistungsaufnahme E-Heizstab	[kW]	1,5	1,5
ZUSATZHEIZUNG HEIZREGISTER:			
Bauart		Glattrrohr 3/4"	ohne Register
Zulässige Betriebstemperatur	[°C]	80	—
Zulässiger Betriebsdruck	[bar]	6	—
Registerfläche	[m²]	1,0	—
KONDENSATOR:			
Bauart		Rollbond	Rollbond
Werkstoff		Aluminium	Aluminium

		EUROPA 250 DK	EUROPA 250 DKL
Anzahl	[Stk.]	1	1
Max. Betriebsdruck Kältemittel	[bar]	25	25
Einsatzbereich	[°C]	65	65
Wärmeträger		Wasser	Wasser

VERDICHTER:

Bauart		Rollkolben	Rollkolben
Anzahl	[Stk.]	1	1
Leistungsstufen		1	1
Anlaufart	[UpM]	direkt	direkt
Spannung/Frequenz	[V]/[Hz]	220-240 / 50	220-240 / 50

KÄLTEKREIS:

Anzahl Kältekreise	[Stk.]	1	1
Arbeitsmittel		R134a	R134a
Kältemittelfüllmenge	[kg]	0,9	0,9

VENTILATOR:

Bauart		Radialventilator	Radialventilator
Anzahl	[Stk.]	1	1
Phasen/Spannung / Frequenz	[V]/[Hz]	1/220-240/50	1/220-240/50
Leistungsaufnahme	[W]	68	68
Max. Betriebsstrom	[A]	1,40	1,40
Luftvolumenstrom Wärmepumpenbetrieb	[m³/h]	510	510
Externe Pressung	[Pa]	80	80

VERDAMPFER:

Bauart		Luft/Lamellenrohr	Luft/Lamellenrohr
Werkstoff		Kupfer/Aluminium	Kupfer/Aluminium
Anzahl	[Stk.]	1	1
Abtautechnik / Frostschutzabschaltung		nein/ja	nein/ja
Max. Betriebsdruck Kältemittel	[bar]	25	25
Einsatztemperatur min.	[°C]	+6	+6
Einsatztemperatur max.	[°C]	+40	+40

14.2 Regelung

Steuerung elektronisch	Tiptronic light
Analog-Eingänge	F1: Widerstands-Fühler NTC 5 kOhm, 25°C
	F2: Widerstands-Fühler NTC 5 kOhm, 25°C Messgenauigkeit bezogen auf den Regler bei 25°C: +/-0,5 K und +/-0,5% vom Messbereich
Digital-Eingänge	E1: Eingang für 220-240 VAC
	Hochdruckalarm, Frostschutzalarm
Schaltende Ausgänge	K1: Relais, 6 (0,5) A, 250 V~, (6 A bei $\cos\phi=1$), Schließer
	K2: Relais, 12 (2,2) A, 250 V~, (12 A bei $\cos\phi=1$), Schließer
	Bitte beachten: K1 und K2 haben einen gemeinsamen und potentialbehafteten Anschluss. Der Gesamtstrom an jeder Klemme darf 13 A nicht übersteigen.
Anzeigen	Dreistellige LED-Anzeige, 13 mm hoch, Farbe Rot, zur Temperaturanzeige
	3 LED-Lampen, Durchmesser 3 mm, Farbe Rot, für Statusanzeigen.
Stromversorgung	220-240 VAC, 50 Hz
	Leistungsaufnahme max. 4 VA
Anschlüsse	Schraubklemmen
	W1: 12-polig, Raster 5,0 mm, für Kabel bis 2,5 mm ²
Umweltbedingungen	Lagertemperatur: -20 bis +70°C
	Arbeitstemperatur: 0 bis 55°C
	Relative Feuchte, max. 75% r.H., kein Betauen
Gewicht	ca. 300 g
Schutzart	IP65 von vorne
	IP00 von hinten
Schutzklasse	Schutzklasse II, Bemessungsspannung 250 V~
Normen	CE Niederspannungs-Richtlinie 2006/95/EC
	EN 60335-1:2007: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
	EN 60730-1:2008: Automatische elektrische Regel- und Steuergeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Anwendungen
	EN 61010-1:2002: Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte
	CE EMV-Richtlinie 2004/108/EC, Schärfe-grad 3
Einbauangaben	Das Gerät wird in eine Schalttafel eingebaut
	Frontmaß 84 mm x 42 mm
	Schalttafelausschnitt: 68 mm x 32 mm
	Einbautiefe ca. 85 mm
	Befestigung durch anschraubbaren Bügel

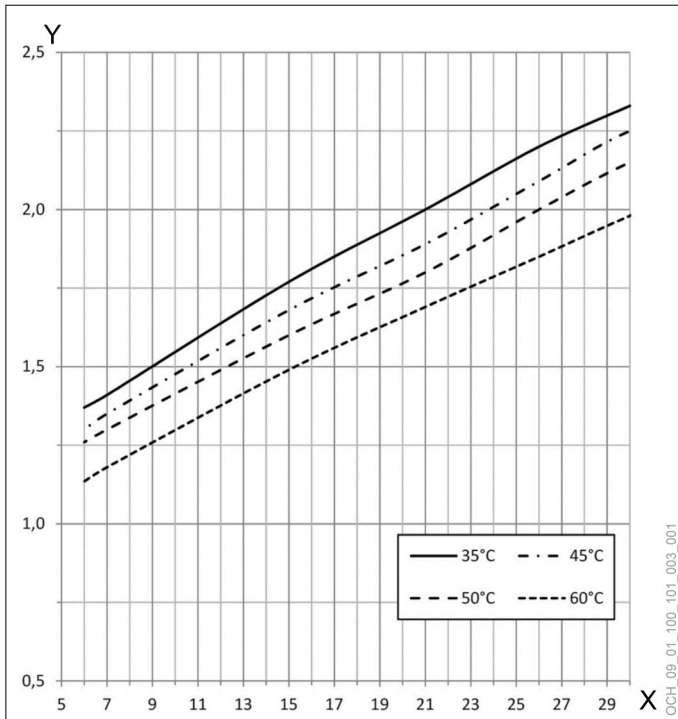
14.3 NTC-Temperaturfühler

Sämtliche Temperaturfühler der Regelung haben die gleiche Charakteristik (NTC 5000 Ω bei 25°C). Die Fühlerwerte sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Temperatur [°C]	Widerstand [Ohm]	Temperatur [°C]	Widerstand [Ohm]
-20	48322,7	30	4029,2
-18	43071,6	32	3702,3
-16	38447,9	34	3405,3
-14	34370,5	36	3135,1
-12	30769,4	38	2889,1
-10	27584,4	40	2664,8
-8	24763,2	42	2460,2
-7	23474,8	43	2364,7
-6	22260,9	44	2273,4
-4	20038,1	46	2102,6
-2	18061,0	48	1946,3
0	16300,0	50	1803,2
2	14729,4	52	1672,1
4	13326,8	54	1551,7
6	12072,6	56	1441,2
8	10949,6	58	1339,6
10	9942,9	60	1246,2
12	9039,2	62	1160,2
14	8227,2	64	1081,0
15	7852,3	65	1043,7
16	7496,6	66	1008,0
17	7159,0	67	973,6
18	6838,4	68	940,5
19	6534,0	69	908,8
20	6244,9	70	878,3
21	5970,1	71	848,9
22	5709,0	72	820,7
24	5224,6	74	767,5
26	4786,3	76	718,2
28	4389,2	78	672,6

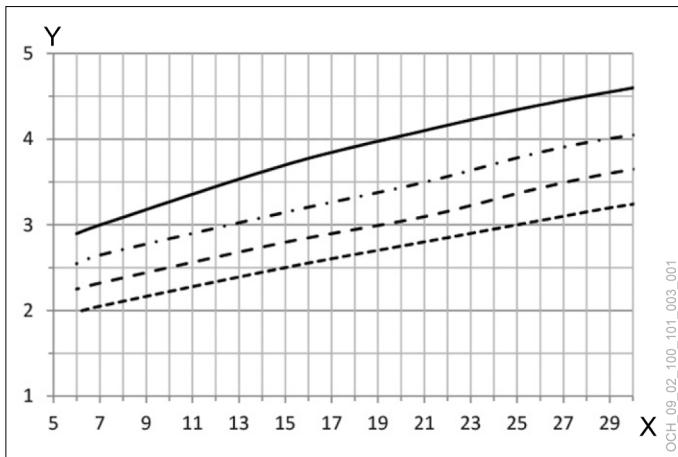
14.4 Diagramme

Heizleistung



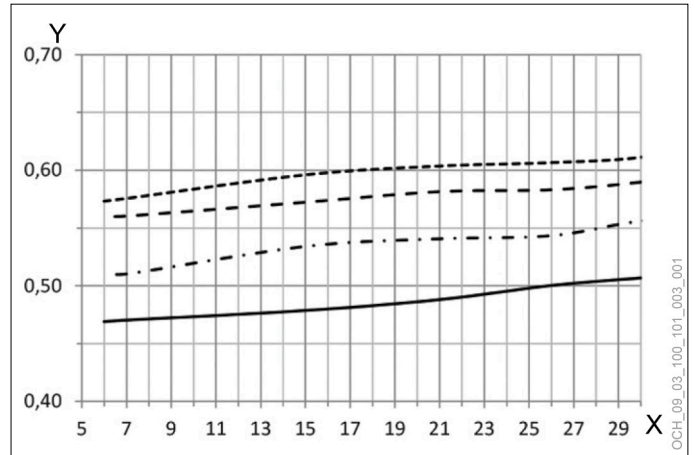
X Lufttemperatur [°C]
Y Heizleistung [kW]

COP



X Lufttemperatur [°C]
Y COP

Leistungsaufnahme



X Lufttemperatur [°C]
Y Leistungsaufnahme [kW]

14.5 Angaben zum Energieverbrauch

OCHSNER EUROPA 250 DK		PRODUKTDATEN ErP		
LASTPROFIL		L		
A+		kälter	mittel	wärmer
η _{WH}		115	115	115
Jährlicher Stromverbrauch	[kWh]	890	890	890
Temperatureinstellung bei Auslieferung	[°C]		52	
Schalleistung innen	[dB]		62	
SmartGrid Ready (ausschließlicher Betrieb zu Schwachlast-zeiten möglich)			nein	
Täglicher Stromverbrauch Qelec	[kWh]		4,135	
Volumen Mischwasser bei 40°C, V40	[l]		288	

OCHSNER EUROPA 250 DKL		PRODUKTDATEN ErP		
LASTPROFIL		L		
A+		kälter	mittel	wärmer
η _{WH}		115	115	115
Jährlicher Stromverbrauch	[kWh]	890	890	890
Temperatureinstellung bei Auslieferung	[°C]		52	
Schalleistung innen	[dB]		57	
SmartGrid Ready (ausschließlicher Betrieb zu Schwachlast-zeiten möglich)			nein	
Täglicher Stromverbrauch Qelec	[kWh]		4,135	
Volumen Mischwasser bei 40°C, V 40	[l]		288	

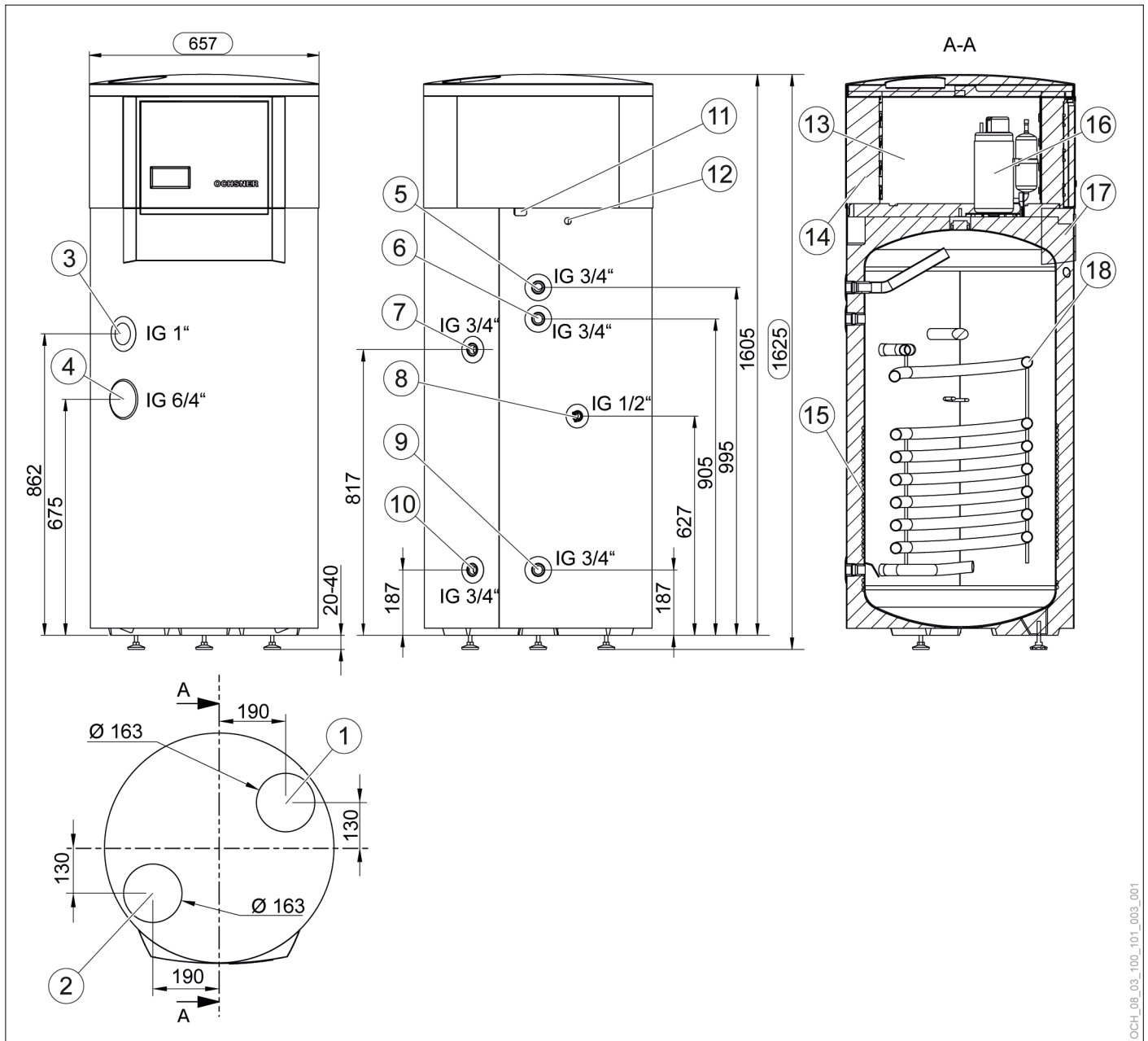
14.6 Spannungsqualität Inselbetrieb

In der nachfolgenden Tabelle sind die Anforderungen an die Spannungsqualität bei Inselbetrieb angegeben (bei Netzbetrieb gelten die einschlägigen Normen):

Oberschwingung	Maximaler Anteil
2	2,0%
3	5,0%
4	1,0%
5	6,0%
6	0,5%
7	5,0%
8	0,5%
9	1,5%
10	0,5%
11	3,5%
12	0,5%
13	3,0%
14	0,5%
15	0,5%
16	0,5%
17	2,0%
18	0,5%
19	1,5%
20	0,5%
21	0,5%
22	0,5%
23	1,5%
25	1,5%
>25	0,5%

- ▶ Gesamtoberschwingungsgehalt (THD) 8%
- ▶ Frequenz 49,5 Hz bis 50,5 Hz
- ▶ Langsame Spannungsänderungen 230 V ± 10% (Integrationsintervall 10 min)
- ▶ Schnelle Spannungsänderungen 230 V ± 5% (Integrationsintervall 10 ms)
- ▶ Spannungsunsymmetrie 2%

14.7 Abmessungen und Anschlüsse



OCH_08_03_100_101_003_001

- 1 Lufteintritt
- 2 Luftaustritt (Fortluft)
- 3 Magnesiumschutzanode (Ø26 x 400)
- 4 E-Heizstab (Zusatzheizung)
- 5 Warmwasseraustritt
- 6 Zirkulationsleitung
- 7 Vorlauf Register (nur bei EUROPA 250 DK)
- 8 Thermostat/Fühler für externen Wärmeerzeuger (nur bei EUROPA 250 DK)
- 9 Kaltwassereintritt
- 10 Rücklauf Register (nur bei EUROPA 250 DK)
- 11 Kondensatablauf
- 12 Anschlusskabel 220-240 V
- 13 Verdampfer
- 14 Wärme- und Schalldämmung
- 15 Rollbond-Kondensator
- 16 Verdichter
- 17 PU-Speicherisolierung
- 18 Register (Wärmetauscher) (nur bei EUROPA 250 DK)

15. Umwelt und Recycling

Entsorgung der Transportverpackung

Ihr Gerät wurde für den Transport sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie die Umwelt zu schützen und sorgen Sie für eine sach- und fachgerechte Entsorgung der Transportverpackung. Die Transportverpackung des Gerätes besteht aus wiederverwertbaren Rohstoffen. Der Verpackungsabfall soll sortiert und recycelt werden. Überlassen Sie die Entsorgung der Transportverpackung dem Fachhandwerker bzw. dem Anlagenerrichter, der das Gerät installiert hat.

Entsorgung des Gerätes

Entsorgen Sie das Gerät sach- und fachgerecht bei einer regionalen Abfallsammelstelle. Halten Sie die regional gültigen umweltrelevanten Vorschriften und Normen ein.



Hinweis

Die Wärmepumpe darf nicht in den Hausmüll gelangen.

Kältemittel R134a

Der Kältekreis dieses Gerätes ist mit dem Kältemittel R134a gefüllt. Das Kältemittel R134a ist ein im Kyoto-Protokoll erfasstes fluoriertes Treibhausgas. Das Kältemittel R134a darf nicht in die Atmosphäre abgelassen werden.

16. Konformitätserklärung

DE EU-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG
 EN EU DECLARATION OF CONFORMITY
 FR DÉCLARATION DE CONFORMITÉ UE
 PL DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE
 IT DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE

ES DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD DE LA UE
 PT DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE CE
 NL EU-CONFORMITEITSVERKLARING
 CS PROHLÁŠENÍ O SHODĚ EU

DE	Produktmodell/Produkt:		D-A	CH	EXP	UK		D-A	CH	EXP	UK
EN	Product model / product:	Europa 250 DK	110220	110221	110220	110221					
FR	Modèle du produit / Produit:	Europa 250 DKL	110225	110226	110225	110226					
PL	Model produktu/produkt:	Europa 300 L	110295	110296	110295	110296					
IT	Modello/prodotto:	Europa 333 Genius	110280	110281	110280	110281					
ES	Modelo de producto/producto:	Europa Mini IWPL	110244	-	110244	110404					
PT	Modelo de produto/produto:	Europa Mini IWP	110246	110403	110246	110403					
NL	Productmodel/product:										
CS	Model výrobku/výrobek:										

DE	Name und Anschrift des Herstellers oder seines Bevollmächtigten:	OCHSNER Wärmepumpen GmbH Krackowizerstraße 4 A 4020 Linz Werk A-3350 Haag
EN	Name and address of manufacturer or its authorised representative:	
FR	Nom et adresse du fabricant ou de son représentant :	
PL	Nazwa i adres producenta lub pełnomocnika:	
IT	Nome e indirizzo del produttore o del suo rappresentante legale:	
ES	Nombre y dirección del fabricante o de su representante autorizado:	
PT	Nome e endereço do fabricante ou do seu mandatário:	
NL	Naam en adres van de fabrikant of zijn gevolmachtigde:	
CS	Název a adresa výrobce nebo jeho zplnomocněného zástupce:	

DE Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.
 EN This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.
 FR La présente déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du fabricant.
 PL Wyłączną odpowiedzialność za wystawienie niniejszej deklaracji zgodności ponosi producent.
 IT Il produttore si assume la responsabilità esclusiva dell'emissione della presente dichiarazione di conformità.
 ES El fabricante es el único responsable de la elaboración de esta declaración de conformidad.
 PT A presente declaração de conformidade é emitida sob a exclusiva responsabilidade do fabricante.
 NL De fabrikant is als enige verantwoordelijk voor het opstellen van deze conformiteitsverklaring.
 CS Odpovědnost za vystavení tohoto prohlášení o shodě nese výlučně výrobce.

DE	Gegenstand der Erklärung:	Warmwasser-Wärmepumpe	Europa 250 DK
EN	Object of the declaration:	Hot water heat pump	Europa 250 DKL
FR	Objet de la déclaration :	Pompe à chaleur eau chaude sanitaire	Europa 300 L
PL	Przedmiot deklaracji:	pompa ciepła do ciepłej wody	Europa 333 Genius
IT	Oggetto della dichiarazione:	Pompa di calore-per acqua calda	Europa Mini IWPL
ES	Objeto de la declaración:	Bomba de calor de agua caliente	Europa Mini IWP
PT	Objeto da declaração:	bomba de calor de água quente	
NL	Voorwerp van de verklaring:	Warmwater-warmtepomp	
CS	Předmět prohlášení:	Tepelné čerpadlo pro přípravu teplé vody	

DE Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union.
 EN The object of the declaration described above is in conformity with the relevant harmonisation legislation of the European Union.
 FR L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme à la législation d'harmonisation en vigueur de la communauté européenne.
 PL Opisany powyżej produkt objęty deklaracją spełnia obowiązujące przepisy harmonizacyjne Unii Europejskiej.
 IT L'oggetto della dichiarazione sopra specificato è conforme ai requisiti delle normative di armonizzazione applicabili dell'Unione.
 ES El objeto de la declaración descrita anteriormente se ajusta a la legislación de armonización pertinente de la Unión.
 PT O objeto da declaração acima citado preenche os requisitos constantes da legislação correspondente da União em matéria de harmonização.
 NL Het bovengenoemde voorwerp van de verklaring voldoet aan de geldende voorschriften van het harmonisatierecht van de Unie.
 CS Výše popsany předmět prohlášení splňuje příslušné harmonizační právní předpisy Unie.

Low Voltage Directive (LVD) 2014/35/EU	Regulation (EU) Fluorinated Greenhouse Gases 517/2014
Electromagnetic Compatibility (EMC) Directive 2014/30/EU	Regulation (EU) Ecodesign Requirements 814/2013
Energy-related Products Directive (ErP) 2009/125/EC	Regulation (EC) 1907/2006 (REACH)
Pressure equipment (PED) Directive 2014/68/EU	
Restriction of Hazardous Substances (RoHS) Directive (EU) 2015/863	

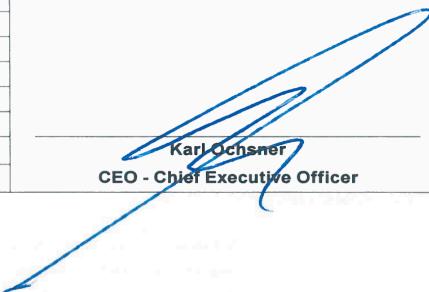

INSTALLATION | Konformitätserklärung

DE	Angabe der einschlägigen harmonisierten Normen, die zugrunde gelegt wurden, oder Angabe der anderen technischen Spezifikationen, in Bezug auf die die Konformität erklärt wird.
EN	References to the relevant harmonised standards used or references to the other technical specifications in relation to which conformity is declared:
FR	Indication des normes harmonisées en vigueur ou indication d'autres spécifications techniques servant de référence à la présente déclaration de conformité :
PL	Wskazanie odnośnych zastosowanych norm zharmonizowanych lub innych specyfikacji technicznych, w odniesieniu do których deklarowana jest zgodność:
IT	Indicazione delle normative di armonizzazione applicabili sulle quali si è basato il prodotto, o indicazione delle altre specifiche tecniche in riferimento alle quali si dichiara la conformità:
ES	Indicación de las normas armonizadas pertinentes utilizadas o de las demás especificaciones técnicas con respecto a las cuales se declara la conformidad:
PT	Indicação da legislação de harmonização pertinente que serviu de base ou indicação das outras especificações técnicas em relação às quais é declarada a conformidade:
NL	Vermelding van de geldende, geharmoniseerde normen die daaraan ten grondslag liggen, of vermelding van de andere technische specificaties op basis waarvan de conformiteit verklaard wordt:
CS	Uvedení příslušných harmonizovaných norem použitých jako základ nebo uvedení jiných technických specifikací, s ohledem na které je vystaveno prohlášení o shodě:

EN 378-1: 2020-12	EN 61000-3-2: 2020-01	EN 62233: 2008-11
EN 378-2: 2018-07	EN 61000-3-3: 2014-04	
EN 16147: 2017-08	EN 55014-1: 2018-09	
EN 12102-2: 2019-07	EN 55014-2: 2016-02	
	EN 60335-1:2012-11 +A11:2014	
	EN 60335-2-40:2014-02	

DE	Zusatzangaben:	Diese Erklärung beinhaltet keine Zusicherung von Eigenschaften. Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise in der mitgelieferten Produktdokumentation. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des (der) Gerät(e)s verliert diese Erklärung Ihre Gültigkeit.
EN	Additional information:	This declaration contains no warranties of any product characteristics. Please observe the safety information in the product documentation supplied. Any modification to the appliance(s) that has not been approved by us effectively voids this statement.
FR	Indications supplémentaires :	La présente déclaration n'apporte aucune garantie quant aux propriétés. Veuillez tenir compte des consignes de sécurité fournies dans la documentation du produit. En cas de modification du ou des appareils sans notre accord préalable, la présente déclaration perd sa validité.
PL	Informacje dodatkowe:	Niniejsza deklaracja nie stanowi przyrzeczenia właściwości. Należy przestrzegać wskazań dotyczących bezpieczeństwa podanych w dołączonej dokumentacji produktu. W przypadku zmiany wprowadzonej w urządzeniu (urządzeniach) niezgodnionej z nami niniejsza deklaracja traci ważność.
IT	Dati aggiuntivi:	La presente dichiarazione non comporta alcuna garanzia di caratteristiche. Si prega di attenersi alle avvertenze di sicurezza indicate nella documentazione fornita con il prodotto. Questa dichiarazione perde di validità in caso di modifiche del(i) dispositivo(i) apportate senza la nostra approvazione.
ES	Información adicional:	Esta declaración no incluye ninguna garantía de propiedades. Tenga en cuenta las instrucciones de seguridad de la documentación del producto suministrada. En caso de que se produzca un cambio en los aparatos no acordado con nosotros, esta declaración perderá su validez.
PT	Indicações complementares:	A presente declaração não contém qualquer garantia de características. Queira levar em conta as indicações de segurança contidas na documentação do produto fornecida com o conjunto. No caso de uma alteração do(s) aparelho(s) que não tenha sido efetuada em coordenação com os nossos serviços, a presente declaração perderá a sua validade.
NL	Aanvullende gegevens:	Deze verklaring bevat geen verzekering van eigenschappen. Neem de veiligheidsaanwijzingen in de meegeleverde productdocumentatie in acht. Deze verklaring is niet meer geldig bij een verandering van het (de) apparaat(en) die niet met ons overlegd is.
CS	Doplňující údaje:	Toto prohlášení neslouží jako záruka vlastností. Dodržujte bezpečnostní pokyny v dodané dokumentaci k výrobku. Provedením jakékoliv úpravy přístrojů/ přístrojů bez předchozí konzultace s námi pozbývá toto prohlášení platnosti.

DE	Unterszeichnet für und im Namen von:	OCHSNER Wärmepumpen GmbH	DE	Ort und Datum der Ausstellung:	Haag, 01.04.2021
EN	Signed for and on behalf of:		EN	Place and date of issue:	
FR	Signé pour et au nom de :		FR	Lieu et date de l'implantation :	
PL	Podpisano w imieniu i na rzecz:		PL	miejscowość i data wystawienia:	
IT	Firma per e per conto di:		IT	Luogo e data di emissione:	
ES	Firmado por y en nombre de:		ES	Lugar y fecha de elaboración:	
PT	Assinado para e em nome de:		PT	Local e data da emissão:	
NL	Ondertekend voor en in naam van:	NL	Plaats en datum van opmaak:		
CS	Podepsán/a za a jménem:	CS	Místo a datum vystavení:		

DE	Name, Funktion, Unterschrift:	 Karl Ochsner CEO - Chief Executive Officer	DE	Name, Funktion, Unterschrift:	 Clemens Birkbauer CTO - Chief Technology Officer
EN	Name, position, signature:		EN	Name, position, signature:	
FR	Nom, fonction, signature :		FR	Nom, fonction, signature :	
PL	Imię i nazwisko, stanowisko, podpis:		PL	Imię i nazwisko, stanowisko, podpis:	
IT	Nome, funzione, firma:		IT	Nome, funzione, firma:	
ES	Nombre, función, firma:		ES	Nombre, función, firma:	
PT	Nome, função, assinatura:		PT	Nome, função, assinatura:	
NL	Naam, functie, handtekening:	NL	Naam, functie, handtekening:		
CS	Jméno, funkce, podpis:	CS	Jméno, funkce, podpis:		

Anlagenerrichter:	
Firma	
Adresse	
Tel.-Nr.	
Service-Techniker:	

OCHSNER
Wärmepumpen GmbH Österreich
(Firmenbuch)
A-4021 Linz
Bockgasse 2a
kontakt@ochsner.at
www.ochsner.com

OCHSNER
Wärmepumpen GmbH Deutschland
D-10719 Berlin
Kurfürstendamm 11
Hotline für Systempartner: +49 (0) 1805 832840
Kundendienst-Hotline: +49 (0) 69 256694-495
kontakt@ochsner.de
www.ochsner.com

OCHSNER
Wärmepumpen GmbH Schweiz
CH-8001 Zürich
Uraniastraße 18
Kundendienst-Hotline: +41 (0) 800 100 911
kontakt@ochsner.com
www.ochsner.com

Zentrale/Werk
A-3350 Haag
Ochsner-Straße 1
Hotline für Systempartner: +43 (0) 820 201020
Kundendienst-Hotline: +43 (0) 5 04245-499
kontakt@ochsner.at
www.ochsner.com

OCHSNER East
PL 31-302 Kraków
ul. Pod Fortem Nr. 19
Tel.: +48 (0)12 4214527
kontakt@ochsner.pl
www.ochsner.com

